

DEUTSCHLAND VOR 1945

Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Deutsches Reich - Brustschild	1600 - 1641	Deutsches Reich - Besonderheiten	1740
Deutsches Reich - Pfennige	1642 - 1643	Deutsche Post in China	1741 - 1746
Deutsches Reich - Pfennig	1644 - 1645	Deutsche Post in Marokko	1747
Deutsches Reich - Krone / Adler	1646	Deutsche Post in der Türkei	1748
Deutsches Reich - Germania	1647 - 1651	Deutsch-Neuguinea	1749 - 1751
Deutsches Reich - Inflation	1652 - 1659	Deutsch-Ostafrika	1752 - 1759
Deutsches Reich - Weimar	1660 - 1674	Deutsch-Südwestafrika	1760 - 1761
Deutsches Reich - 3. Reich	1675 - 1704	Deutsche Kolonien	1762 - 1795
Deutsches Reich - Markenheftchen	1705 - 1708	Deutsche Besetzung I. WK	1796 - 1803
Deutsches Reich - Markenheftchenblätter	1709	Deutsche Abstimmungsgebiete	1804 - 1835
Deutsches Reich - Zusammendrucke	1710 - 1712	Danzig	1836 - 1861
Deutsches Reich - Rollenmarken	1713 - 1714	Memel	1860
Deutsches Reich - Dienstmarken	1715 - 1717	Sudetenland	1862
Deutsches Reich - Privatpost	1718 - 1719	Dt. Besetzung II WK	1863 - 1884
Deutsches Reich - Ganzsachen	1720 - 1728	Feldpostmarken	1885 - 1887
Deutsches Reich - Privatganzsachen	1729 - 1735	Kriegs- und Propagandafälschungen	1888
Deutsches Reich - Hufeisenstempel	1736 - 1737	Feldpost 2. Weltkrieg	1889 - 1890
Deutsches Reich - Bahnpost	1738	Kriegsgefangenen-Lagerpost	1891 - 1898
Dt. Reich - Hamburger Straßenbahnpost	1739	KZ-Post & Lagerpost	1899 - 1903

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsches Reich - Brustschild

- W 1600 1872, kleiner Brustschild 1/4 Gr. grauviolett in ungebrauchter Erhaltung mit leicht runder linker oberer Ecke. Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, ungebraucht mit Teilen von Originalgummi, farbfrisch, gut geprägt, eckrund sowie ansonsten üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 300,- Euro 1 * 40,-



Los 1601



Los 1602

- P 1601 1872, Kleiner Brustschild, 1/4 Gr. grauviolett, waagerechter Viererstreifen auf rückseitig nicht ganz kompletter Faltbriefhülle aus Ebeleben nach Sonderhausen (beide Thüringen). Marken farbfrisch, sehr gut geprägt und gezähnt, bei der dritten Marke oben einige kurze Zähne, sonst makellos, entwertet mit Rahmenstempel "EBELEBEN / 14 5", rs. Ausgabestempel. Mi.-Wert für Viererstreifen auf Brief 1.200 €. 1(4) ☒ 300,-
- P 1602 1872, Kleiner Brustschild, 1/4 Gr. grauviolett in waagrechtem Viererstreifen auf nicht ganz vollständiger Faltbriefhülle aus Greiz nach St. Johann (Saarbrücken). Marken entwertet "GREIZ / 29 6 72". Unten waagerechte Faltbügel, äußerste rechte Marke schwache Altersspuren, sonst alle Marken gut gezähnt, geprägt und farbfrisch. Sehr dekorativer Beleg mit ungewöhnlicher Frankatur, Viererstreifen lose schon Mi.-Wert 800 €! 1(4) ☒ 220,-



Los 1603



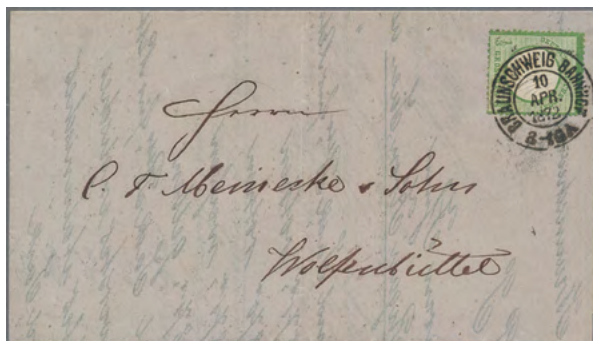
Los 1604

- P 1603 1872, Kleiner Brustschild, attraktive Dreifarbenfrankatur auf vollständigem Brief nach Villers-aux-Vents, Frankreich. 1/4 Gr. grauviolett, zwei Stück (durch Randklebung stumpfe Zähne), 1/2 Gr. und 2 Gr., alle Marken gut geprägt und farbfrisch, entwertet "St. JOHANN A.D. SAAR / 7 6 72", nebengesetzt roter PD-Stempel und frz. Transit "ALLEMAGNE PAG. NANCY / 8 JUN 72", rs. frz. Distributions- und Bahnpoststpl. 1(2),3,5 ☒ 180,-
- P 1604 1873, Paketbegleitbrief aus Berlin nach Angermünde, frankiert mit einer schönen Dreifarben-Mischfrankatur Kleiner und Großer Brustschild, 1/4 Gr. grauviolett, 5 Gr. mittel- bis dunkelockerbraun und 1/2 Gr. orange, jeweils entwertet mit Ekr. "BERLIN P.E. 15 / 3 3 73", rs. Ausgabestempel. Der Brief ist oben etwas verkürzt in guter Bedarfserhaltung, Marken tadellos, entsprechend Fotobefund Sommer 2003 BPP. 1,6,18 ☒ 140,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1605



ex Los 1606

- | | | | |
|--|----------|-------------------------------------|------|
| <p>P 1605 1872, Kleiner Brustschild, ½ Gr. dunkelsmaragdgrün, farbfrisches Stück, gut geprägt, üblich zentriert und gezähnt als EF auf vollständiger Drucksache in guter Erhaltung nach Wolfenbüttel. Marke entwertet mit Zweikreisstempel "BRAUNSCHWEIG BAHNHOF / 10 APR 1872", rs. AK Wolfenbüttel (nachverwendeter Braunschweig-Stempel) und Ausgabestempel. Fotobefund BPS Basel (2013) "echt, einwandfrei".</p> | 2b | <input checked="" type="checkbox"/> | 80,- |
| <p>P 1606 1872-1874, Kleiner und Großer Brustschild, zwei Belege aus dem späteren Saarland mit Zweifarbenfrankaturen nach Frankreich - zum einen Briefhülle mit Kl. Brustschild 1 und 2 Gr. nach Nancy, beide Marken klar entwertet "ST. JOHANN A.D. SAAR / 22 8 72", sehr gut geprägt und normal gezähnt, auch nach Fotobefund Brugger BPP (2006) sehr gute Gesamterhaltung. Zum anderen Gr. Brustschild 1 und 2 Gr. auf Faltbrief nach Chaumont-En-Bassigny in vergleichbarer Erhaltung, Marken sauber entwertet mit Ekr "SAARBRÜCKEN / 16 11 74".</p> | 45,19-20 | <input checked="" type="checkbox"/> | 80,- |



Los 1607



Los 1608

- | | | | |
|---|-----|-------------------------------------|-------|
| <p>P 1607 1873, Kleiner Brustschild, 5 Gr. mittelockerbraun, gut geprägt, üblich gezähnt als EF auf Paketbegleitbrief aus Dudweiler nach Barmen. Marke entwertet Ra2 "DUDWEILER / 23 6", nebengesetzt AK Barmen. Rs. diverse Befestigungs- und Falzreste, sonst feiner Beleg. Mi.-Wert EF auf Paketbegleitbrief 450 €.</p> | 6 | <input checked="" type="checkbox"/> | 90,- |
| <p>P 1608 1872, Kleiner Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün und 2 Kr. rötlichorange als Mischfrankatur auf kleinem vollständigen Faltbrief, beide Werte farbfrisch und gut geprägt, bei der 1 Kr. laut Fotobefund Zilli BPP (2017) zwei kürzere Zähne. Marken mit T&T-Stempel "WASUNGEN / 31 11 1872" entwertet, Brief portogerecht, rs. undeutlicher Ausgabestempel.</p> | 7,8 | <input checked="" type="checkbox"/> | 160,- |
| <p>W 1609 1872, kleiner Brustschild 2 Kreuzer ziegelrot, entwertet mit K1 "...DELBACH", mit sehr guter Zähnung und geprüft "Star" (Starauscheck). Michel 400,- Euro</p> | 8 | <input type="checkbox"/> | 50,- |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

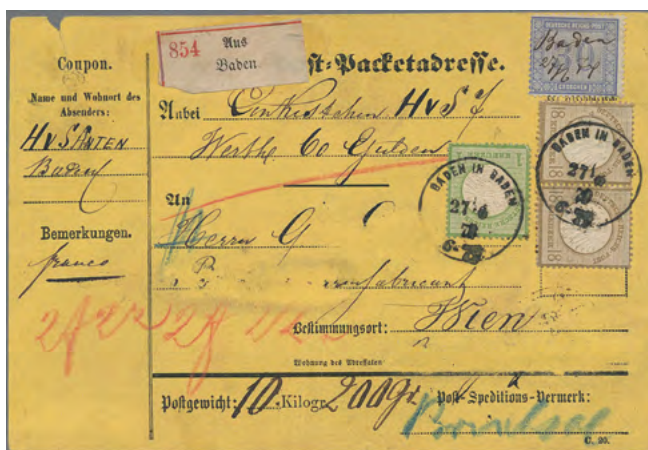


Los 1610



Los 1611

- | | | | | |
|--------|---|--------|---|-------|
| P 1610 | 1872, Kleiner Brustschild, 2 Kr. ziegelrot als EF auf Postkarte aus Sonneberg nach Markneukirchen (Vogtland). Marke sauber gezähnt, farbfrisch und normal geprägt, entwertet mit Rahmenstempel "SONNEBERG [usw.] / 7 8 72". Nebengesetzt Transitstempel "ADORF In SACHSEN / 9 8 72" und Ausgabestempel, gute Erhaltung. | 8 | ✉ | 90,- |
| P 1611 | 1873, Mischfrankatur Kleiner Brustschild, 2 Kreuzer rotorange mit Großem Brustschild, 9 Kreuzer hellrötlichbraun auf Paketbegleitbrief aus Ingenheim nach Frankfurt / Main. Beide Marken farbfrisch, gut geprägt, eine Seite überlappend geklebt, soweit ersichtlich, einwandfrei. Beide entwertet mit Rahmenstempel "JUGENHEIM / 8 11 73", rs. AK Frankfurt, leicht stockfleckig und mehrere Falzreste. Insgesamt attraktiver Beleg einer werthaltigen MiF in sauberer Bedarfserhaltung, entsprechend Fotoattest BPS Basel 2005. | 8,27 a | ✉ | 200,- |
| W 1612 | 1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzerockerbraun, entwertet NDP-R3 "SACHSENHAUSEN/B. FRANKFURT A.M./....74*6-7N" und mit der Zähnungsbesonderheit "ausgefallenes Zähnungsloch rechts in der 6. Position". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, gut geprägt, üblich gezähnt, in einwandfreier Erhaltung und hat leichte Tönungen. | 11 FZL | ⊙ | 50,- |



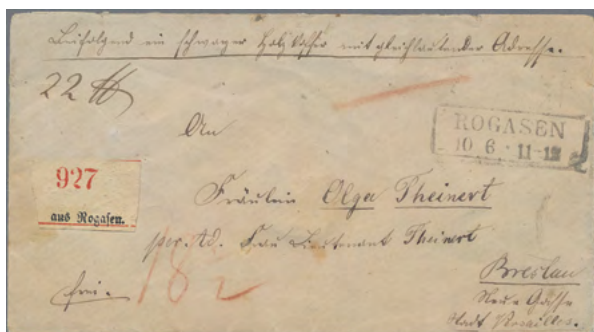
Los 1613

- | | | | | |
|--------|--|------------------|---|---------|
| P 1613 | 1872, Kleiner Brustschild, 18 Kreuzer im waagrechttem Paar und Großer Brustschild, 1 Kreuzer, je entwertet mit aptierten Franco-K1 "BADEN IN BADEN 27/6 74", sowie Innendienst 30 Groschen mit handschriftlicher Entwertung "Baden 27/6 74", zusammen als Währungsmisch-Dreifarbenfrankatur auf senkrecht gefalteter Wert-Post-Paketadresse nach Wien. Die Adresse hatte einen Wert von 60 Gulden, der Empfängername ist teilweise entfernt. Laut Fotoattest Krug BPP haben die linke 18 Kr. und die beiden anderen Marken je einen kürzeren Zahn und geht ein Bug durch die unteren Marken, ansonsten sind alle farbfrisch und die Brustschildmarken gut geprägt. Seltene hochwertige Währungsmischfrankatur. | 11 (2), 13, 23 a | ✉ | 1.000,- |
|--------|--|------------------|---|---------|

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1614



Los 1615

P 1614 1873, Paketbegleitbrief aus Rogasen (Posen) nach Breslau für einen 22 Pfund schweren Holzkoffer, vs. Aufgabebetzel und Röteltaxe "18 ½", rs. mit VIERFARBENFRANKATUR, Großer Brustschild, 1 Gr., 2 ½ Gr. rötlichbraun und 5 Gr. gemeinsam mit Innendienst, 10 Gr. Brustschildmarken entwertet mit Rahmenstempel "ROGASEN / 10 6", Innendienstmarke hs. entwertet und zusätzlich mit AK Breslau. Laut FA Brugger BPP (2011) sind die Brustschildmarken sehr gut geprägt, die 1 und 2 ½ Gr. haben Druckspuren durch Aufkleben auf den Briefklappen, die 5 Gr. und 10 Gr.-Marken verklebte Eckfehler, Umschlag mit Gebrauchsspuren. Insgesamt reizvoller Beleg.

12, 19, 21a, 22 ☒ 260,-

P 1615 1873, Kleiner Brustschild, ½ Gr. orange auf portogerecht frankierter, bezahlter Rückantwortkarte aus Himmelpforten nach Drochtersen. Der bessere nachverwendete Hannover-Stempel befindet sich sowohl auf der Rückseite (Datum: 4/7) als auch vorderseitig auf der Marke. Diese ist farbintensiv und auch nach Prüfungsbefund Sommer BPP (1993) sehr gut geprägt und sehr gut gezähnt, weist außerdem die Druckzufälligkeit "Punkt unter C in REICHS" auf. Karte ein kl. Fleck beidseitig, ansonsten sehr frische Erhaltung.

14 ☒ 60,-



Los 1616



Los 1617

P 1616 1873, Kleiner Brustschild, 2 Kr. orange, Einzelfrankatur auf Vordruck-Postkarte aus Neuhaus nach Altenburg / Sachsen. Marke farbfrisch, gut geprägt, sauber gezähnt, entwertet mit gutem nachverwendeten T&T-Stempel "NEUHAUS B. SONNEBERG / 23 9 72" (Feuser 342, +100 €). Karte kleine Eckbüge rechts oben und unten, sonst tadellos.

15 ☒ 120,-

P 1617 1872, Kleiner Brustschild, 2 Kreuzer orange als EF auf Vordruck-Postkarte, sauber entwertet mit T&T-K1 OBERWEISSBACH (Feuser +15) nach Erfurt, Karte leichte Eckstachungen, Marke nicht betroffen, signiert [Harald] Försterling, Mi.-Wert 400 €.

15 ☒ 60,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1618



Los 1620

- P 1618 1872, Mischfrankatur Kleiner und Großer Brustschild, 2 Kreuzer, orange, kl. Brustschild und 9 Kr. rötlichbraun, Gr. Brustschild auf Paketbegleitbrief aus Sonneberg nach Fürth, die 2 Kr. gut gezähnt, die 9 Kr. üblich gezähnt, beide Werte farbfrisch und mit Rahmenstempel "SONNEBERG / IN.SACHS. MEIN. HILDBURGH. / 14 2 73" entwertet. Umschlag mit Altersflecken, sonst gut erhalten, rs. Falzreste. Entsprechend ausführliches Fotoattest Krug BPP (2011). 15,27 a ☒ 180,-
- W 1619 1872, großer Brustschild 1/4 Gr. grauviolett im senkrechten Paar, mit ausgabetypischer Zähnung (einige leicht kürzere Zähne) und entwertet mit R3 "ALTONA/STADT-POST-EXPED. No. .../8 7 74". Michel 300,- Euro 16 (2) ☐/☉ 40,-
- P 1620 1874, Großer Brustschild, ¼ Gr. grauviolett auf portogerechtem Orts-Geschäftsbrief, innerhalb von Leipzig gelaufen auf den Brühl, eine der ältesten Straßen und ehemalige Zentrale des Pelzhandels in Leipzig. Marke entwertet mit Sachsen-Zweikreisstempel "LEIPZIG / 5 AUG 74", klar geprägt mit leichter Patina, bestens zentriert und einwandfrei gezähnt. Beleg mit senkrechter Faltung, in guter Bedarfserhaltung, entsprechendes Fotoattest Sommer BPP (1996). Mi.-Wert EF 700 €. 16 ☒ 140,-



Los 1621



Los 1622



Los 1623

- P 1621 1872, Großer Brustschild, ¼ Gr. grauviolett, senkrechtes Paar auf Privat-Postkarte der Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch nach Hildesheim, farbfrisch, sehr gut gezähnt und geprägt, ideal entwertet mit Einkreisstempel "GELSENKIRCHEN / 29 [1] 74". Rs. AK Hildesheim und zwei Falzreste. Pracht. 16 (2) ☒/☐ 130,-

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1622	LETTTAG - Großer Brustschild, 1/3 Groschen grün im Sechserblock, entwertet mit dem nachverwendetem Preußen-K2 "EHRENBREITSTEIN 31 12 74" am letzten Gültigkeitstag. Laut Fotoattest Sommer BPP ist das untere Paar angetrennt und einige Marken bügig. Ansonsten sind die Marken in hellerer gelblichgrüner Nuance, klar geprägt, in üblicher Zentrierung und Brustschild-Zählung. Bei dem Sechserblock handelt es sich um die zweitgrößte bekannte Einheit. Brustschild-Seltenheit in normaler, guter Bedarfserhaltung.	17 a (6)	⊙	550,-
P 1623	1872, großer Brustschild 1/3 Gr. gelbgrün im Sechserblock, entwertet mit K1 "BERLIN P.A.8 14/9 73" und auf Briefstück. Die beiden oberen Marken haben oben je einen etwas kürzeren Zahn und die senkrechte Zähnungslinie ist oben um einen Zahn angetrennt. Laut Sommer sind Sechserblöcke die zweitgrößte bekannte Einheit und Brustschildseltenheiten.	17 a (6)	△	500,-



Los 1624

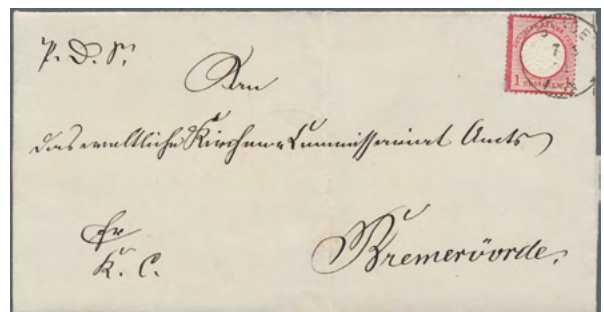


Los 1625

P 1624	1873, Großer Brustschild, 1/3 Groschen gelblichgrün, senkrechter Dreierstreifen, farbfrisch, oberste Marke oben links schwacher Eckbug, sonst sehr gut geprägt und gezähnt auf Brief aus Berlin nach Strasburg / Westpreußen, rs. schwacher Ausgabestempel. Sehr feiner Beleg.	17 a (3)	✉	60,-
P 1625	1872, Großer Brustschild, 2 Groschen, sechs Stück, davon ein waagrechtes Paar und ein Viererblock, mit 1/2 Groschen orange, auf Paketbegleitbrief aus Kaiserswerth nach Tilsit, alle Marken farbfrisch und gut geprägt, entwertet "KAISERSWERTH / 5 7 73". Laut ausführlichem Fotoattest Krug BPP (2001) waren sie gelöst und haben Bearbeitungsspuren, insgesamt ein sehr schöner Beleg mit der auf Ganzbrief sehr seltenen Frankatur eines 2 Gr.-Viererblocks. Mit 12 1/2 Groschen war der Brief einen Groschen unterfrankiert.	18,20 (6)	✉/田	300,-



Los 1626



Los 1627

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1626	1873, Großer Brustschild, ½ Gr. orange und 2 ½ Gr. rötlichbraun, zwei sehr farbfrische, gut geprägte und gezähnte Stücke (untere Reihe 2 ½ von oberer Reihe ½ Gr. überklebt, aber keine Zahnmängel) auf Brief aus Bremen nach Baltimore. Leitvermerk "pr. Str. Hermann [Dampfschiff des Norddeutschen Lloyd] via Southampton, beide Marken entwertet "BREMEN 16 8 73". Nebengesetzt Bremer "Franco"-Rahmenstempel und New Yorker PAID-ALL-Stempel in rot. Umschlag oben vs. etwas gestützt, weil unsanft geöffnet, schönes Stück.	18,21 a	☒ 120,-
P 1627	1872, Großer Brustschild, 1 Gr. als EF auf portopflichtiger Dienstsache mit PLATTENFEHLER "Strich über E von Reichs", ähnlich PF Nr. 19 VI "Akzent üb. E", nur waagrecht, nicht senkrecht.	19 PF	☒ 60,-
W 1628	1872, großer Brustschild 1 Groschen karminrosa, mit Plattenfehler "Beule am Kreis unter REICHS- und heller Strich im unterem Rahmen", mit markantem Prägeausfall rechts unten am Schild und entwertet mit nachverwendetem Preußen-K2 "ERFURT 13 5 73". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, sehr gut und erhaben geprägt und oben rechts eckrund. Michel 400,- Euro	19 lb	☉ 50,-



Los 1629



Los 1630

P 1629	1873, Großer Brustschild, 2 ½ Gr. rötlichbraun, zwei Stück als MeF auf Einschreibbrief aus Dresden nach Cannes, beide Stücke entwertet "DRESDEN 11 III". Marken sauber, gut geprägt und zentriert, eine Marke Eckfehler, nebengesetzt "Recomandirt"-Rahmenstempel in schwarz und rot und französischer Grenztransitstempel. Rs. eins der Siegel vollständig, andere fehlen inkl. oberer Rückklappe, französischer Cachet de Passer-Stempel 1307 und AK Cannes. Sehr attraktives Stück.	21 (2)	☒ 200,-
P 1630	1874, Großer Brustschild, 2 ½ Gr. rötlichbraun, zwei Stück als Mehrfachfrankatur eines Wertbriefs über 200 Thaler (600 Mark) nach Danzig. Beide Marken gut geprägt, farbfrisch, ordentlich gezähnt, eine Marke kleiner Stockfleck, entwertet mit Rahmenstempel "WARTENBURG / IN OSTPREUSSEN / 29 6 74". Kuvert etwas unsanft geöffnet, daher rechte obere Ecke beschädigt. Rückseitig noch alle fünf Siegel der Apotheke in Wartenburg und AK Danzig.	21 a (2)	☒ 160,-



Los 1631



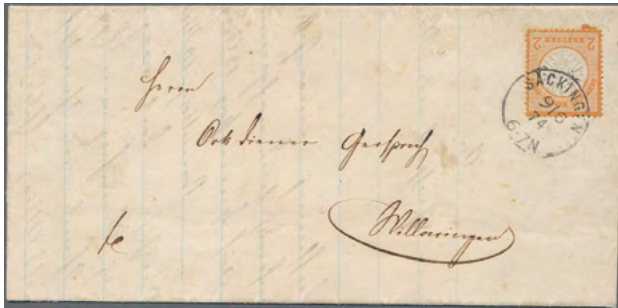
Los 1632



Los 1633

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1631	1872, großer Brustschild 2 1/2 Gr. in der guten Farbvariante lilabraun, entwertet mit K2 "ELBERFELD Bhf. 12 11 72". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, in hellerer Farbnuance, sehr gut geprägt, hat eine Schürfstelle und einen kürzeren Zahn (rechts). Michel 650,- Euro	21 b	⊙	60,-
P 1632	1874, Großer Brustschild, 5 Gr. ockerbraun als Einzelfrankatur auf Auslagenbrief aus Leipzig nach Ziegenhals (Oppeln), von dort "retour", mit mehreren hs. Taxvermerken. Vs. zweimal Auslagen-Nierenstempel, Marke gut geprägt, leicht fehlerhaft, entwertet mit Rahmenstempel "LEIPZIG P.E. Nr. IX / NEUSCHOENEFELD / 11 1 74", AK Ziegenfels, rs. fehlt Teil der oberen Umschlagklappe, Ausgabestempel und Zweikreisstpl. Leipzig. Der Absender war die "Redaction des Illustr. Anzeigers über gefälschtes Geld".	22	✉	70,-
P 1633	1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange, entwertet mit K1 "OFFENBACH A/M. 26 6 74". Laut Fotoattest Brugger BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, sehr gut geprägt, sehr gut zentriert, mit ausgabetyischer etwas unruhiger Zähnung und hat geringfügige Patina. Michel 3.200,- Euro	24	⊙	450,-



Los 1634



Los 1635

P 1634	1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange, entwertet mit K1 "SÄCKINGEN 9/10 74", als portorichtige Einzelfrankatur auf Faltbrief (mit Inhalt und etwas gestütztem Rand), welcher nach Willaringen gelaufen ist, Attest Hennies BPP. Laut neuestem Fotoattest Krug BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung sowie eine seltene Einzelfrankatur. Michel 4.500,- Euro	24	✉	900,-
P 1635	1872, großer Brustschild 7 Kreuzer ultramarin im waagerechtem Paar, entwertet mit K1 "LAHR 2/9 73", als Mehrfachfrankatur auf waagrecht gefaltetem Faltbrief (ohne Inhalt) nach Genève/Schweiz. Michel 550,- Euro	26 (2)	✉/□	90,-



Los 1636



Los 1637

P 1636	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer rötlichbraun, sauber entwertet mit K1 "FRANKFURT A.M. 8/1 73". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, gut zentriert, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro	27 a	⊙	80,-
P 1637	1972, großer Brustschild 9 Kreuzer mittelrötlichbraun, entwertet mit K1 "(OFFEN)BACH A/M.7 73". Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke echt, mit echtem Stempel und in fehlerfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro	27 a	⊙	60,-

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
W 1638	1872, großer Brustschild 9 Kreuzer lilabraun, entwertet mit K1 ".....N" und mit Altsignatur. Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut zentriert, gut gezähnt und hat kleine Papierunebenheiten. Michel 600,- Euro	27 b	⊙	60,-



Los 1639



Los 1641



ex Los 1642

P 1639	1872, großer Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun, entwertet mit schwach leserlichem R3 "FRANKFURT A.M. WESTENDE 15 7.74". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, normal gezähnt und hat diverse Papierfehler. Michel 2.800,- Euro	28	⊙	280,-
W 1640	1874, großer Brustschild 9 Kr. mit Aufdruck "9", fast zentrisch entwertet mit nachverwendetem Thurn & Taxis-K1 "GIESSEN STADT 16 10". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, deutlich geprägt und repariert. Michel 650,- Euro	30	⊙	50,-
P 1641	1873, Ganzsachenumschlag zu 1 Gr. Kleiner Brustschild mit wertgleicher Zusatz-Mischfrankatur Großer Brustschild, 1 Gr. als Fernbrief aus Erdmannsdorf (Schlesien, heute Mysłakowice / Polen) nach Erfurt. Laut Fotobefund Sommer BPP (1999) Umschlag sauber erhalten und vollständig, Marke tadellos, bessere wertstufengleiche Mischfrankatur, entwertet mit Rahmenstempel "ERDMANNSDORF / 26 4 73", signiert Sommer BPP.	U1 A1,19	GA	90,-

Deutsches Reich - Pfennige

P 1642	1875/1882 (ca.), Pfennig/-e besondere Stempel, Lot von acht Marken, dabei Siegelstempel der Oberpostdirektion Metz auf Briefstück mit sechs Werten 10 Pfg, Distributionsstempel als alleiniger Abschlag auf 10 Pfg sowie 10 Pfg mit Dampfschiffstempel Wollin. (T)	△/⊙		80,-
--------	--	-----	--	------



Los 1643

P 1643	1899, Innendienstmarke 2 Mark violett-purpur, der Neudruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP "in fehlerfreier...Erhaltung".	37 a ND	*	100,-
--------	---	---------	---	-------

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1644

Deutsches Reich - Pfennig

P 1644 1880, 3 bis 50 Pfg. der "Pfennig"-Ausgabe in waagerechten Zehnerblocks mit Aufdruck SPECIMEN, postfrisch oder ungebraucht. Mindestens sechs Sätze sind postfrisch, sonst saubere Erstfalze. Eindrucksvolle Einheiten mit Bogenrand oder Eckrändern. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP mit genauer Spezifikation. Mi-Wert wenigstens 7400 Euro, ohne Bewertung von Einheiten, Abarten etc.

39-44 II SP **/* 1.200,-

W 1645 1890, Zierbrief mit Schnörkelrand und Bild innen "Lasset die Kindlein zu mir kommen!". Christliches Motiv mit vorgedrucktem Text zur Mitteilung einer Kindesgeburt aus NEUSTADT/ BEI ULFELD/ 22.1.90 nach PÖSSNECK 22.1.90 mit EF 10 Pfennig Reichsadler. Ein hübsches Brieflein zur Auflockerung der Sammlung.

41 ☒ 50,-



Los 1646



ex Los 1647

Deutsches Reich - Krone / Adler

P 1646 1890, Adler, 10 Pfg. und 20 Pfg. als MiF auf Trauer-R-Brief aus Potsdam an "seiner (!) Durchlaucht / dem Kaiser und Königliche Majistät (!) / zu Berlin" mit R-Zettel, Marken entwertet "POTSDAM / 26.2.90". Rs. AK "BERLIN, C / KABINETS-P.A. / 26 2 90". Schöner Beleg dieses prominenten Empfängers!

47,48 ☒ 80,-

Deutsches Reich - Germania

P 1647 1900, REICHSPOST, der komplette Satz jeweils als Luxus-Unterrandstück, tadellos postfrisch mit beiden Farben der 3 Pf. dunkelockerbraun bzw. dunkelorangebraun [siena], bis auf die 54 b jeder Wert mit altem Prüfzeichen "J. W. VON ARKEL / BREMEN" und gemeinsames Fotoattest P.-P. Jäschke BPP (1996) "farbfrisch, sehr gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung".

53-62 inkl. 54 a und b ** 350,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1648



Los 1649



Los 1650



ex Los 1653

- | | | | |
|--|--|--|-----------------------------|
| <p>P 1648 1913, Germania-Friedensdruck 10 Pfg. in der seltenen Farbvariante dunkelrosarot und entwertet "(LEU)TZSCH ...1.15". Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP vom 20.08.2024 ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, teils etwas unregelmäßig gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Michel 3.000,- Euro</p> | | | 86 ld ☉ 350,- |
| <p>P 1649 1906, 5 Mark Reichsgründungsgedenkfeier, senkr. Paar gestempelt, perfekt zentriert und klar entwertet UNTERTÜRKHEIM 26 OKT 11, tiefst dopp. signiert Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 440</p> | | | 97 A I a (2) ☉/☐ 60,- |
| <p>P 1650 1906, 5 Mark Reichsgründungsgedenkfeier, Quarzlampe gelblichrot, senkr. Paar mit glasklarem Stempel UNTERTÜRKHEIM 19 DEZ 11, tiefst gepr. Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 440 €.</p> | | | 97 Ala (2) ☉/☐ 70,- |
| <p>W 1651 1915, Germania-Kriegsdruck 10 Pfg. im waagrechtem Paar in der guten Farbvariante dunkel - bis schwärzlichrosarot und entwertet mit Bahnpoststempel "BAD WILDUNGEN-.....". Laut Kurzbefund Dr. Oechsner BPP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 400,- Euro</p> | | | 86 II F (2) ☐/☉ 50,- |

Deutsches Reich - Inflation

- | | | | |
|---|--|--|--|
| <p>W 1652 1920, zwei Wertpaketkarten aus Pforzheim in die Schweiz, jeweils frankiert mit angeklebten Bogenteilen (tls. mit Ober- und Unterrand); u.a. 1x mit 40 Stück 50 Pfg. Germania, die andere Karte mit u.a. 20x 75 Pfg. Germania. Geringe Bedarfsspuren, insgesamt aber ungemein dekorative Stücke!</p> | | | 91 II (40), 104 (20) u.a. ☒ 50,- |
| <p>P 1653 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, 15 + 5 Pf., beide besseren Farben jeweils als Oberrand- bzw. Oberrandstück links, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf "b" bzw. "c" Infla Berlin und Bechtold BPP. Mi.-Wert zusammen 290 €.</p> | | | 106 b P OR, 106 c P OR ** 60,- |



Los 1654

- | | | | |
|---|--|--|----------------------------|
| <p>P 1654 1920, Nord und Süd, 2.50 M. auf 2 M. rosakarmin, mit Plattenfehler III (kleiner waagerechter Strich im großen E vom zweiten 'Einig' etc.), gut zentriert und gezähnt, tadellos postfrisch mit entsprechendem Fotobefund Bauer BPP (2016), Mi.-Wert 300 €.</p> | | | 118 b PF III ** 50,- |
|---|--|--|----------------------------|

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1655



Los 1656



Los 1657

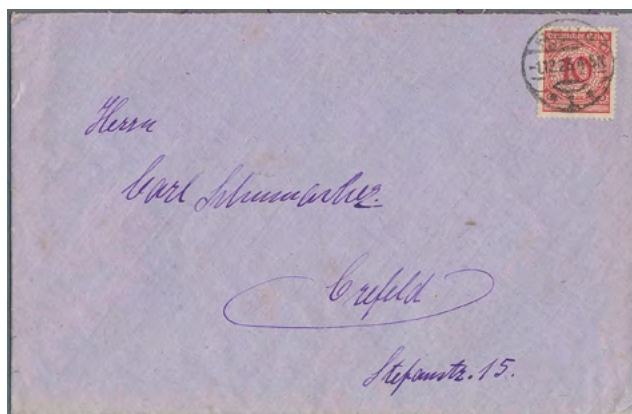
- | | |
|---|---|
| <p>P 1655 1921, 3 M. auf 1 ¼ M. orangerot / dunkelkarminlila, Oberrandstück (Walzendruck) stumpfer Aufdruck mit Aufdruckfehler "rechte Wertziffer `3` tieferstehend". Der Fehler kommt nur auf Feld 6 des Bogens vor und ist in der Variante mit stumpfem Aufdruck sehr selten. Marke einwandfrei und wie der Oberrand auch tadellos postfrisch, dort im linken oberen Teil einige kurze Zähne, daher für die Bewertung nicht berücksichtigt. Mi.-Wert 2.500 €, geprüft Peschl, aktuelles Fotoattest Bauer BPP (2024) "echt, postfrisch, einwandfrei".</p> | <p>155 II AF IV ** 500,-</p> |
| <p>P 1656 1921, 10 Pfennig mit guter Farbe schwarzoliv in Mischfrankatur auf Ansichtskarte von TORGAU 27.12.21 nach Berlin. Infla- und farbgeprüft. Leichter Bug oben in Zähnung wegen Randklebung.</p> | <p>159 b MiF Ak 50,-</p> |
| <p>P 1657 1923, Ziffern im Queroval, 3000 M. ockerbraun, tadellos postfrisches Stück im DOPPELDRUCK, gut zentriert und gezähnt, geprüft Infla Berlin B [Bechtold], einwandfrei, Mi.-Preis 200 € gilt für die günstigste Farbvariante (hier "b").</p> | <p>254 a DD ** 80,-</p> |



Los 1658



Los 1659



Los 1660

- | | |
|---|--|
| <p>P 1658 1923, Rosettenmuster, 20 Mill. Mark, Walzendruck, bessere Farbe schwarzblau, beide Oberrand-Varianten jeweils tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils tiefstgeprüft Dr. Hochstätter BPP bzw. Infla Berlin H, Mi.-Wert zusammen 310 €.</p> | <p>319 Awb OR (2) ** 60,-</p> |
| <p>P 1659 1923, 1 Mrd. auf 100 M. dunkel- bis schwärzlichgraupurpur, das sog. "Hitlerprovisorium", tadellos postfrisch und einwandfrei vom Unterrand, geprüft Peschl, Fotobefund Weinbuch BPP (2013), "postfrisch, einwandfrei".</p> | <p>331 a ** 50,-</p> |

Deutsches Reich - Weimar

- | | |
|--|------------------------------------|
| <p>P 1660 1923, Rentenpfennig 10 Pfg. Plattendruck rot als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief vom 1.12.23 (Ersttag).</p> | <p>340 P FDC 50,-</p> |
|--|------------------------------------|

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1661



ex Los 1662

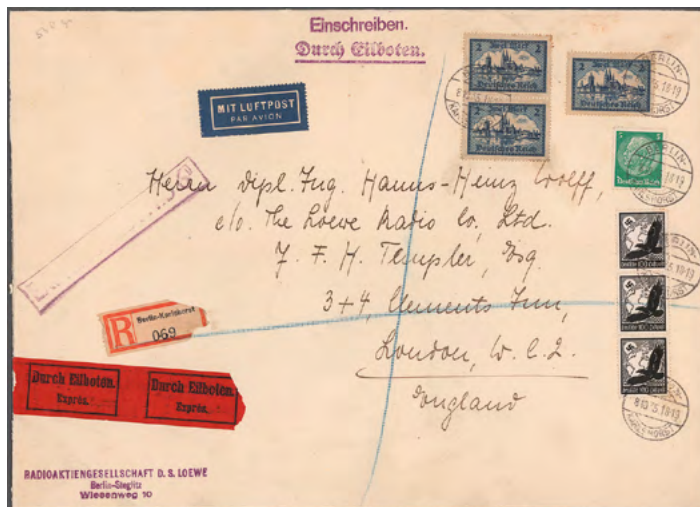


ex Los 1663

- | | | | | |
|--------|--|------------|----|-------|
| P 1661 | 1924, Flugpostmarken Holztaube IV, der komplette Satz einheitlich vom Oberrand, tadellos postfrisch mit entsprechendem FA H.-G. Schlegel BPP (1995), Mi.-Wert 1.500 €+. | 344-350 OR | ** | 300,- |
| P 1662 | 1924, Deutsche Nothilfe, Rosenwunder, der komplette Satz einheitlich als oberes rechtes Eckrandstück, tadellos postfrisch. | 351-354 ER | ** | 50,- |
| P 1663 | 1924, Reichsadler, kompletter Satz 3 Pf. - 50 Pf., jeder Wert gut gezähnt und tadellos postfrisch, FA H.-D. Schlegel BPP (2002): "postfrisch, echt, einwandfrei". Luxusqualität, Mi.-Wert 350 €. | 355-361 | ** | 70,- |



ex Los 1664



Los 1665

- | | | | | |
|--------|--|---------------|-----|-------|
| P 1664 | 1925/1934, Partie von 14 Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten, Reichsadler, Rheinland, Bedeutende Deutsche, Reichspräsidenten, Nothilfe, viel Bedarf dabei. (T) | 365 (3), 515, | ☒ | 130,- |
| P 1665 | 1935, Kölner Dom, 2 Mark, drei Werte, mit Beifrankatur auf schwergewichtigem Lp-Eil-R-Brief von "BERLIN-KARLSHORST 8.10.35" nach London, übliche Beförderungsspuren. (M) | 537 (3) | ☒/☒ | 50,- |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1666

P1666 1932, Geschenkheft der Reichspost, von der deutschen Abordnung zur Internationalen Telegraphen- und Radiotelegraphenkonferenz in Madrid September-Dezember 1932 überreicht. Es enthält außer dem IPOSTA-Block alle Ausgaben der Jahre 1925-Januar 1932 (inkl. 438-439 X), die jeweils sauber an der linken oberen Ecke in das Heft eingeklebt sind. Das mit einer weißen Kordel gebundene Heft hat einen farblos geprägten Reichsadler auf dem Deckblatt, ist in tadelloser Erhaltung und sehr selten. Auf dieser Konferenz wurde die Gründung der ITU (International Telecommunications Union) beschlossen. (T)

370-466 * 800,-



ex Los 1667

ex Los 1668

P1667 1925-1927, Rheinland 1000 Jahre deutsch, kompletter Satz mit Walzen-Oberrand 2'9'2, tadellos postfrisch, die 20 Rpf. tiefstgeprüft Schlegel A. BPP. Dazu Nothilfe 80 Jahre Hindenburg, kompletter Satz vom Oberrand, tadellos postfrisch. Mi.-Wert zusammen 360 €.

372-374 WOR etc. ** 70,-

P1668 1927, Tagung des Internationalen Arbeitsamts (IAA), Berlin. Alle drei Werte komplett, einheitlich obere rechte Eckrandstücke und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 900 €.

407-409 ORVER ** 200,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1669



Los 1670

- | | | | |
|--|---------|-----|-------|
| <p>P 1669 1927, Tagung des Internationalen Arbeitsamts, der komplette Satz von drei Werten, jeweils auf Briefstück mit vollem Sonderstempel der Tagung vom 14.10.27, Pracht, Mi.-Wert 300 €.</p> | 407-409 | △ | 50,- |
| <p>P 1670 1930, IPOSTA Berlin, Herzstück des Blocks mit Zusatzfrankatur Ebert, 3 Rpf. als Eilboten-R-Brief vom ERSTTAG aus Berlin nach Zittau, entwertet mit SSt der Ausstellung und IPOSTA-R-Zettel. Rückseitig Ausstellungsvignette und AK Zittau vom Folgetag. Tadellose Erhaltung.</p> | 446-449 | FDC | 180,- |



ex Los 1671



Los 1672

- | | | | |
|---|-----------------------|----|------|
| <p>P 1671 1930, Nothilfe, Bauwerke I, drei Ganzsachen jeweils mit Zusatzfrankatur, dabei zweimal der komplette Satz (einmal stockfleckig) und einmal R-Ortskarte mit Zusatzfrankatur 8+4 Rpf. (2) und 15+5 Rpf.</p> | 450-453 (2),
P 210 | GA | 80,- |
| <p>P 1672 1936, Flugpost nach NDOUNGUE bei NKONGSAMBA, Kamerun. Brief mit u.a. 1 RM Zeppelin über Cotonou/Dahomey nach Duala, Kamerun, dazu 1924, 20.8., erster Nachtflug Berlin-Stockholm, sauberer Brief ohne rücks. Oberklappe.</p> | 455 u.a. | ✉ | 70,- |
| <p>P 1673 1931, 2 M. Polarfahrt in Mischfrankatur mit 80 Pfg. und 5 Pfg. Reichspräsidenten auf Bedarfs-Luftpostbrief aus "WANDSBEK 3.9.31" nach Brasilien mit Ankunftsstempel, Umschlag zweiseitig geöffnet, 2 M. mit Randklebung ohne Mängel, Pracht</p> | 457, 422, 411 | ☒ | 50,- |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1673



ex Los 1674

P 1674 1931, Nothilfe, Bauwerke II, der komplette Satz auf der dazugehörigen Ganzsache, innerhalb von Oldenburg (Old.) gelaufen und entwertet am Zweittag der Ausgabe (2.11.31), außerdem die gleiche Ganzsache mit den beiden Überdruckwerten mit Text nach New York City und zwei weitere mit bildgleicher Zusatzfrankatur.

459-464, P 212 GA 50,-



Los 1675

Deutsches Reich - 3. Reich

P 1675 1933, "Chicagofahrt" 3 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Andreas Schlegel sind Marken und Aufdrucke echt sowie die Marken postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Michel 4.300,- Euro

496/498 ** 800,-



Los 1676

P 1676 1933, Nothilfeblock, tadellos postfrisches Herzstück mit vier Werten, sehr farbfrisch mit der üblichen unregelmäßigen Gummierung, mittig leicht vorgefaltet, entsprechend FA H.-D. Schlegel BPP (2019).

508-512 (Hz.2) ** 250,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1677

- | | | |
|--------|--|--------|
| P 1677 | 1934, Segelschiff mit Hakenkreuzfahne "oben", farbiges Schmuckblatt-Telegramm gebraucht, saubere Erhaltung. (M) | 60,- |
| W 1678 | 1935, zwei Freistempler-Belege: "015" als vorausfrankierte Zustellgebühr auf Adressteil für ein Postzeitungsgut ab "BERLIN 18.3.35" nach Engen // "045" auf eingeschriebenem Muster ohne Wert von "FRANKFURT 9.12.35" nach Bochum. (T) | ☒ 50,- |



Los 1679

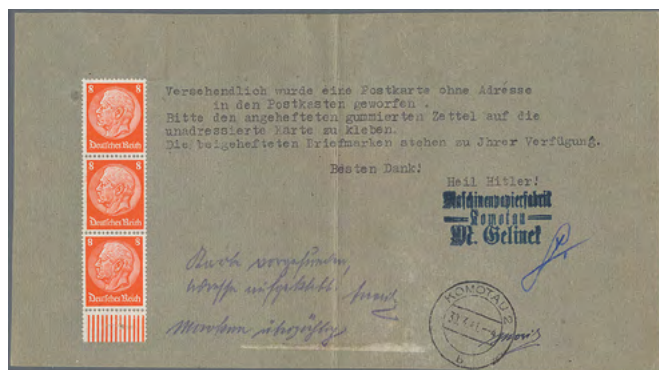
- | | | |
|---------------|--|-----------------|
| P 1679 | 1935, Nothilfebblock, Einzelmarke 20 + 60 Rpf., mit Zusatzfrankatur Stände, 4 + 2 Rpf. auf tarifgerechtem Fernbrief der 2. Gewichtsstufe nach Fulda; Marken entwertet mit Bahnpoststempel "HANNOVER-BEBRA-FRANKFURT(MAIN) / 12.1.35", nicht üblicher Beleg, einwandfrei. | 510,556 ☒ 100,- |
| P 1680 | 1933, Nothilfebblock in Originalgröße, unten und rechts je am Rand minimal getönt, mit senkrechtem Knitter unter der 50 Pfg., in ansonsten guter postfrischer Erhaltung und ca. 2 mm höher geprüft A. Schlegel BPP. Michel 6.000,- Euro (M) | Bl.2 ** 600,- |
| P 1681 | 1933, Nothilfebblock im Originalformat, stärkere Randknitter, unten rechts mehrere Randbüge, als ungebraucht gerechnet, Herzstück postfrisch. (M) | Block 2 * 500,- |



Los 1680



Los 1681



Los 1682



Los 1683

- P 1682 1941, Postkasteneinwurf: "Versehentlich (!) wurde eine Postkarte ohne Adresse in den Postkasten geworfen. Bitte den angehefteten gummierten Zettel auf die unadressierte Karte zu kleben. Die beigehefteten Briefmarken stehen zu Ihrer Verfügung." Klebezettel entfernt, mit Bearbeitungsvermerk der Post nebst Tagesstempel "KOMOTAU 2 / 30.3.41" [Sudetenland], die Briefmarken unberührt / unentwertet. Ungewöhnlich. 517 (3) ☒ 50,-
- P 1683 1934, Flugpost 3 RM mit waagerechter Gummiriffelung auf überfrankierter R-Flugpostkarte von "MÜNCHEN 18.11.38" nach Zürich ohne Ankunftsstempel, rs. mit interessanter Nachricht betreffend Briefmarkentausch und ausdrücklicher Bezugnahme auf die verklebte Marke. 539y ☒ 120,-



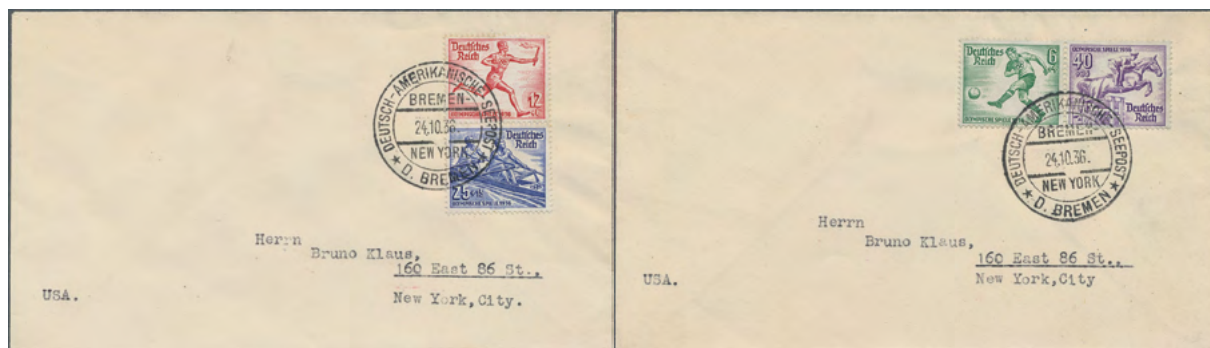
Los 1684



Los 1685

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P 1684	1935, Heldengedenktag, beide Werte auf Spendenkarte des WHW 1933/34, innerhalb von Leipzig gelaufen, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "LEIPZIG / MESSESTADT / 15.3.35". 6 Rpf.-Marke in oberer Zähnung einige braune Punkte, sonst einwandfrei.	569-570	FDC	100,-
P 1685	1935, Schütz / Bach / Händel, der komplette Satz mit ERSTTAGSSTEMPEL bzw. Maschinenstempel zum "Reichs-Bach-Fest Leipzig" vom 21.6.1935 als R-Brief von Leipzig nach Berlin, Zähnung bei allen drei Werten Bedarf, 6 Rpf. kleiner Spalt unten links, sonst einwandfrei.	573-575	FDC	130,-



ex Los 1686

P 1686	1936, Olympiade, alle acht verschiedenen Zusammendrucke aus den Blocks 5 und 6 auf insgesamt acht Auslandsbelegen in die USA. Die Entwertung erfolgte jeweils mit Seepoststempeln des Dampfers Bremen, eine seltene wie zugleich dekorative Garnitur, Mi.-Handbuch Blockzusammendrucke 8.000 €.	ex. Block 5 / 6 ZD	✉	600,-
---------------	--	-----------------------	---	--------------



ex Los 1687



Los 1688

P 1687	1936, Olympiade, beide Blöcke als rückseitige Frankatur eines R-Eilbriefes nach Amsterdam, entwertet "BERLIN FAHRBARES POSTAMT / XI. Olympiade 1936 / 16.8.36" mit entsprechendem R-Zettel, AK Amsterdam auf dem Rand von Block 6. Kuvert in der Mitte senkrecht gefaltet und leichte Beförderungsspuren, Blöcke für diese Frankaturweise in sehr guter Erhaltung, ungewöhnlicher Beleg! (M)	Block 5 und 6	✉	180,-
P 1688	1936, Olympiablock in Mischfrankatur mit Hindenburg, 1 Rpf., waagerechtes Paar auf Auslands-R-Brief nach Lugano, Marken entwertet mit SSt "BERLIN C 2 / Berliner Weihnachtsmarkt 1936 / 21.12.36", rs. AK Lugano, tadellos.	Block 5, 512 (2)	✉	60,-
W 1689	1936, Winterhilfswerk, der komplette Satz auf der dazugehörigen Ganzsache, innerhalb von München gelaufen, Marken entwertet mit SSt "MÜNCHEN / Hauptstadt der Bewegung / 9.11.23 - 9.11.36", vs. außerdem Eingangsstempel des Hotels Grünwald.	634-642, P 263	GA	50,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1690



Los 1691

- P1690 1937, Luftschutz, kompletter Satz mit Beifrankatur portogerecht auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe (rs. Adressklappe fehlend) von "DRESDEN 3.3.37" (Ersttag) nach Sebnitz mit rs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Seltene Variante! (T) 643/645 u.a. FDC 50,-
- P1691 1937, Aufdruck-Block "Das Braune Band von Deutschland" als EF auf FDC von "München Riem 1.8.37" (SST) nach Eisenach, kl. Riss im Blockrand unten, vermutlich beim Aufkleben passiert. (Michel für FDC 500,- Euro) Bl.10 FDC 50,-



Los 1692



Los 1693

- P1692 1937, Winterhilfswerk, der komplette Satz auf der dazugehörigen Ganzsache, innerhalb von Nürnberg gelaufen, Marken entwertet mit Sst "NÜRNBERG / GEBURTSTAG DES FÜHRERS / 20. APRIL 1938". 651-659, P 266 GA 50,-
- P1693 1938, WHW-Ausgabe "Ostmarklandschaften" 5+3 Rpf., seltener Einzelabzug - eventuell ein Unikat - auf Barytpapier, unter Passepartout mit Seidenblatt-Schutzblättchen. Barytpapier ermöglicht besonders klare und feine Drucke! Geringe Alterungsspuren mindern nicht die ästhetische Brillanz dieses Abzuges! FA H.-D. Schlegel BPP (2018). 677 P * 750,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



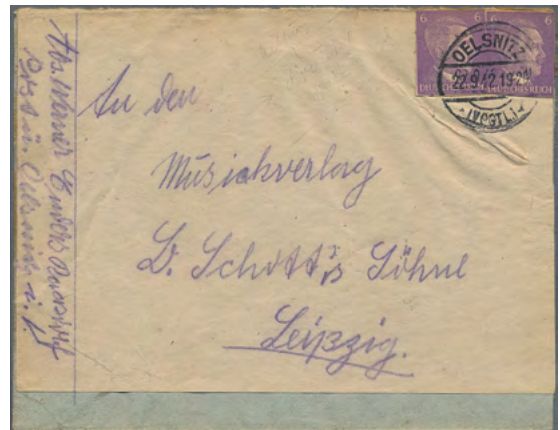
Los 1694

P 1694 1939, Segelschiff mit Hakenkreuzfahne "mittig", zwei farbige Schmuckblatt-Telegramme in unterschiedlichen Farbnuancen, gebraucht, saubere Erhaltung. (M)

60,-



Los 1695



Los 1697

P 1695 1940, Nationale Briefmarken-Ausstellung Berlin, WHW-Ganzsache (Mi.-Nr. P 285/06) mit rückseitig dem kompletten WHW-Satz 1939 und der Sondermarke zur Ausstellung, entwertet mit drei verschiedenen SSt (Maschinen-Stempel, Rundstempel und WHW-Straßensammlung). Sehr dekorativ.

730-738, 743 etc. GA 60,-

W 1696 1941, Kameradschaftsblock, kompl. Satz auf 2 Ersttagsbriefen von Berlin SW 68 vfs, 19.5.1941, nach Stettin, Marken teils min. stockfleckige Zähnung, sonst tadellos. Pracht. Mi. 700€

773-778 FDC 50,-

P 1697 1941/1944, Partievon sechs Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten aus Hitler-Ganzsachen, einmal mit Nachgebühr, sonst unbemerkt durch die Post gegangen. (T)

✉ 80,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1698



ex Los 1700

- | | | | | |
|--------|--|--------------|-------|-------|
| P 1698 | 1942, Drucksache aus München (04.05.42) nach Bern. Violetter Stempel "Zurück an den Absender! Begründung inliegend" (mit Zettel der Begründung durch die Auslandsbrief-Prüfstelle: gedruckte Sachen nur im Geschäftsverkehr zulässig). Rückseitig angebrachter Verschlusszettel zur Ermittlung des Absenders, da der Brief amtlich geöffnet wurde. | 784 | ☒ | 170,- |
| W 1699 | 1941-1942, drei großformatige Sammler-Blankobelege bzw. Blätter, zum einen der (bis auf die 42 Rpf.) komplette Hitler-Freimarkensatz, die 1 - 80 Rpf. mit unterschiedlichen Sonderstempeln entwertet vom 24.8.41-15.3.42, die Markwerte alle komplett am Ersttag 20.3.1942 mit Tagesstempel München, sodann der Hitler-Freimarkensatz "OSTLAND" (ohne 10 und 12 Rpf. Buchdruck) komplett mit SST "Tag der Briefmarke / DORPAT / 11.1.42", schließlich Umschlag mit acht verschiedenen Sondermarken 1941-42, jeweils mit anderem thematisch passenden SSt, für Mi.-Nr. 810 und 811 jeweils Ersttag. Originelles Los, Belege im Netz abgebildet. (M) | 799-802 etc. | FDC/☒ | 130,- |
| P 1700 | 1942/1943, Partie von fünf Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten aus Hitler-Ganzsachen, einmal "Ausland"-Tarif 15 Rpf.-Wertstempel nach Prag. (T) | | ☒ | 60,- |



ex Los 1701



ex Los 1703

- | | | | | |
|--------|---|----------------------------|-----|------|
| P 1701 | 1942-1944, sechs Ersttagsbriefe, davon Hitler Markwerte 1-5 RM und Wehrkampftage der SA jeweils auf Umschlag mit Versandstellenstempel, die Mi.-Nr. 906 als portogerechte MeF im senkrechten Paar mit ESSt Neumünster, Mi.-Wert zusammen 580 €. | 799-802 A, 818,
906 (2) | FDC | 80,- |
| W 1702 | 1943/1944, zwei Wertbriefe ab "WIEN 8" nach München je mit portogerechter Mischfrankatur 1 RM Hitler: 20.IX.43 1 RM gez. 12 auf Wertbrief 4700 RM/183 gr. // 7.X.44 1 RM gez. 14 auf Wertbrief 4100 RM/190 gr. Attraktives Duo! (M) | 800 A, 800 B u.a. | ☒ | 60,- |

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1703	1943, Tag der Wehrmacht I, der komplette Satz auf zwei R-Briefe verteilt mit ERSTTAG-BAHNPOSTSTEMPEL "OBERSTDORF / KEMPTEN / BAHNPOST / 21.3.43" nach Mindelheim, rs. jeweils mit AK Mindelheim. Ungewöhnliche Kombination. Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto jeweils 300 € (und 50 € Zuschlag für Bahnpost).	831-842	FDC 70,-
W 1704	1944, zwei R-Briefe der 2.Gewichtsstufe ab "ALLENSTEIN 18.3.44" bzw. "BREMEN 21.3.44" an gleiche Adresse nach Berlin-Tempelhof und je weitergeleitet nach Kladow, rs. mit Ankunftsstempeln.	863,865,786 (4),826	☒ 50,-



Los 1705



Los 1706



Los 1707

Deutsches Reich - Markenheftchen

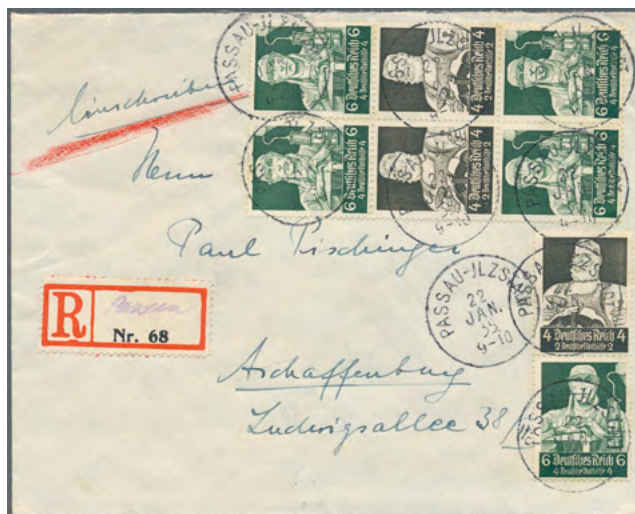
P 1705	1928, Reichspräsidenten, postfrisches MH mit ONr. 8 einwandfrei in normaler Erhaltung. Mi:3000,-	MH 25/2	**	500,-
P 1706	1929, Nothilfe 1929 MH postfrisch, mit handschriftlicher Änderung auf 30.Juni Mi: 1100,-	MH 28/2	**	250,-
P 1707	1933, Wagner MH, postfrisch in guter Erhaltung.	MH 34/2	**	200,-
W 1708	1941, tadellos postfrisches Hitler-Markenheftchen mit Heftchenblatt 121 (Glückwünsche....) und Van Dyke-Werbung für Kopierstifte auf der 2. Deckelseite. Michel 450,- Euro	MH-Nr.49.3	**	70,-

Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

W 1709	1919, Markenheftchenblatt, 7 1/2 und 5 Pfg. Germania mit durchgezähntem Rand, sauber entfaltet, Mi.-Wert für ungebraucht 350 €.	HBl. 20 ab A	*	40,-
--------	---	--------------	---	------



Los 1710



Los 1712

Deutsches Reich - Zusammendrucke

P 1710	1930, 20 Pfg. Flugpost + X, senkrechter Zusammendruck im Block mit 2 weiteren Werten, gestempelt, Pracht, signiert Schlegel BPP, 600,-	S35	☉/→	50,-
--------	--	-----	-----	------

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1711	1933, Hindenburg Wz. Waffeln, komplette Garnitur von zwölf Zusammendrucken, meist postfrisch, nur S 106, S 109 und S 112 mit zarter, kaum wahrnehmbarer Falzspur. Mi.-Wert aktuell für */** 523 €. (M)	KZ17-W46	**/* 50,-
P 1712	1935, portugerechtes Einschreiben mit Stände-Zusammendrucken aus MHB, ab PASSAU-ILZSTADT 22 JAN 35 nach Aschaffenburg. Blanko-R-Zettel mit handschriftlichem Eintrag "Passau"	S 219, S 222 (2)	☒ 50,-



Los 1713



Los 1715



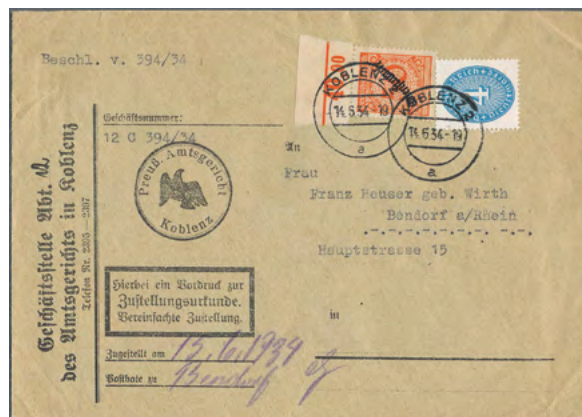
Los 1716

Deutsches Reich - Rollenmarken

P 1713	1921, Freimarke 50 Pfg. violett mit Wasserzeichen 2 in einer kompletten postfrischen Rolle von 500 Marken mit Banderole. Michel ca. 680,- Euro (45 Elferstreifen und 5 Marken) (ES)	183 a (500)	**	60,-
W 1714	1933, Hindenburg, 40 Rpf. lilapurpur, neun tadellos postfrische Elferstreifen, Zähnung einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 1.980 €, dazu ein 50er-Bogenteil der 20 Rpf. cyanblau, bis auf zwei Marken und unfrischer Gummi / Anhaftungen im Rand alle Werte tadellos postfrisch mit Ober-, Unter- bzw. rechten Seitenrändern. (M)	524 R (9), 521 (50)	**	160,-

Deutsches Reich - Dienstmarken

P 1715	1920, Württemberg-Dienstmarken mit Aufdruck "Deutsches Reich", 20 Pf. dunkelultramarin mit Wz. Ringe (Württemberg Wz. 2), tadellos postfrisches Prachtstück, Prüfzeichen Richter und Fotobefund Tworek BPP (2023) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.	60 Y	**	90,-
P 1716	1921, Dienstmarke 10 Pfg. orange, entwertet "DARMSTA(DT)" und geprüft Peschl. Laut neuestem Fotobefund Bauer BPP ist das Prüfstück echt, in einwandfreier Qualität und gut gezähnt. Michel 600,- Euro	65	☉	80,-



Los 1717

P 1717	1934, 50 Pfg. rotorange als Plattendruck-Oberrandstück zus. mit 4 Pfg. kobaltblau auf Zustellungsurkunde von "KOBLENZ 14.6.34" nach Bendorf.	103 POR C, 127	☒	50,-
--------	--	----------------	---	------

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Privatpost (Stadtpost)				
W 1718	BERLIN, Paketfahrt, 1892, 10 Pfg. Glückwunschsschläge, gebraucht, alle 3 Farben.	Mü BGU 10,11,12	GA	40,-
W 1719	STUTTGART; 1890, "Privat-Stadtpost Stuttgart" 1 1/2 Pfg. violett, mit 11 1/2er Zähnung, entwertet "ST(UTTGART)", als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb Stuttgarts.	11	☒	50,-
Deutsches Reich - Ganzsachen				
W 1720	1911: GSK Germania, 3 Pfg. mit Zudruck des Roten Kreuzes Heilbronn, drei Stück, 1x oben, 1x unten und 1x oben und unten gezähnt, jeweils ungebraucht.		GA	60,-
W 1721	1927, Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiller gezähnt als 4er-Block (=zwei senkrechte 2er-Streifen ungetrennt), einmal mit gestützter Perforation. (M)	P 175 II (4)	GA	50,-
W 1722	1936, Olympiade Kiel, beide Sonderpostkarten 6+4 bzw. 15+10 Rpf. als Eilbotenkarten portogerecht nach Augsburg gelaufen, jeweils mit rückseitiger Sondermarken-Zusatzfrankatur mit SSt "KIEL / IX. Olympiade Segeln 1936 / 14.8.36" und AK Augsburg vom Folgetag. 6+4 Rpf.-Karte unten links kl. Eckbug, sonst Pracht.	P 261-262	GA	50,-
W 1723	1938, Volksabstimmung Sudetenland, fünf Karten, davon vier mit ausführlichem Text, jeweils mit Zus.-Frankatur des Abstimmungssatzes gelaufen, dabei eine Karte vom Abstimmungstag 4.12.1938, eine nach [Nieder-]Gerlafingen / Solothurn / CH.	P 275 / 684-85 (5)	GA	50,-
W 1724	1939, Sonderpostkarte zum 50. Geburtstag Hitlers, alle fünf Motive, jeweils mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 664 bzw. 691, fünf verschiedene Stempel, davon 4 SSt (Wien / München / Berlin / Saarbrücken), drei davon gelaufen, Pracht.	P 278 01-05	GA/☉	50,-
W 1725	1939, 6 Pfg.-Ganzsache zum 1. Mai 1939, P 275 mit Aufdruck, drei Stück mit Zusatzfrankatur 6 + 19 Rpf. Hitler am Rednerpult mit SSt (1. Mai bzw. Heimkehr der Legion Condor), eine davon zusätzlich mit Flugpostmarke 50 Rpf. als Zeppelinbeleg der Deutschlandfahrten 1939 [Fahrt nach Bielefeld, Sieger Nr. 459].	P 279 (3), 694 (3), 670	GA	40,-



ex Los 1726



ex Los 1727

P 1726	1939, Danzig-Abschied, beide Postkarten mit überdrucktem Danziger Wertstempel 5 bzw. 6 Rpf. bedarfsgelaufen, die 5 Pfg. mit Zus.-Fr. Abschied 3 Rpf. aus Marienburg nach Münster, die 6 Pfg. mit Zus.-Fr. Abschied 5 Rpf. als portogerechte Luftpostkarte aus Danzig nach Hamburg, Marken entwertet mit ovalem Danziger Luftpoststempel vom 24.11.1939, innerhalb Hamburgs weitergeleitet. Diese Karte Eckbuge, sonst tadellos.	P 283-284	GA/☒	50,-
P 1727	1941, Kameradschaftsblock, Ganzsache mit Zusatzfrankatur Kameradschaftsblock 1941, 16+24 sowie 24+36 Rpf. als portogerechte Eilbotenkarte an den bekannten Philatelisten Dr. Dub mit ausführlichem Text, Marken entwertet "WIESBADEN / 25.7.41", etwas bügig, reiner Bedarf.	P 292, 776, 778	GA	50,-
W 1728	1943, Lot von 3 Postkarten 6 Pf Goldschmiedehaus, rs. je versch. Zudrucke (2x Einladung, 1x SSt), alle Karten gebraucht.	P 293 Zudr. (3)	GA	60,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsches Reich - Privatganzsachen

W 1729 1880 ca., BAD LIEBENSTEIN, Hotel Bellevue, Vorläuferkarte 5 Pf. lila als Privatganzsache ungebraucht und in guter Erhaltung (Wertstempelseite kleine braune Flecken, Bildseite Eigentümerstempel).

PP 6 F 1004 GA 40,-



Los 1730

P 1730 1900ff., Germania Reichspost, 5 Pfg. grün, Wertstempel auf Umschlag 163:129 mm, vorderseitig links eine Anzeige hochkant, rückseitig neun weitere für Artikel (u.a. Haarellixir) und Firmen, laut Druckvermerk Serie 2 (a) des "Reklamecouvert"-Verlags Berlin. Tadellose Erhaltung!

PU GA 100,-



Los 1731

P 1731 1900ff., Germania Reichspost, 10 Pfg. rot, Wertstempel auf Umschlag 163:129 mm, vorderseitig links eine Anzeige hochkant, rückseitig zehn weitere für Artikel (u.a. Fleisch-Extracte) und Firmen, laut Druckvermerk Serie 1 (b) des "Reklamecouvert"-Verlags Berlin. Schwacher waagerechter Bug, sonst einwandfrei.

PU GA 70,-

W 1732 1907: Doppelkarte, Germania 2 Pfg. + 2 Pfg. Frageteil mit Wertstempelzudruck 3 Pfg. als Drucksache gelaufen vom 13.4.07 aus Kirchberg. Antwortteil mit 3 Pfg. Zusatzfrankatur, gelaufen ab "KIRCHBERG 13.4.07".

PZ 37 GA 70,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1733

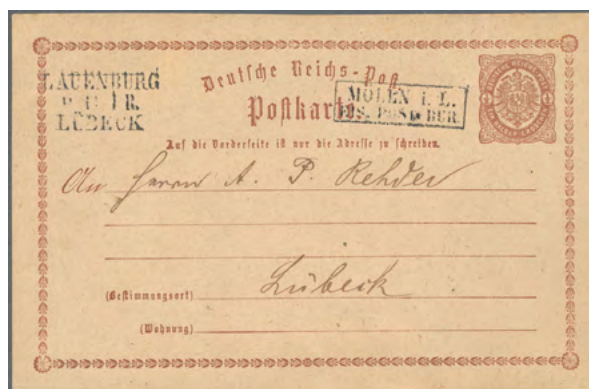


Los 1734

- | | |
|---|-----------------------------|
| <p>P 1733 1922, Privatganzsachenkarte 2 Pfg.+3 Pfg. "Germania Reichspost" zum Neujahr 1902 mit Zusatzfrankatur MiNr. 112+121, portogerechte 60 Pfg.-Frankatur als Luftpost-Drucksache von "BERLIN 26.5.22" nach Volkach via Leipzig mit Flugbestätigungsstempel. Ungewöhnliche späte Kombination!</p> | <p>PP18 C3 GA 50,-</p> |
| <p>P 1734 1916, Posen - 50 Jahre vaterländischer Frauenverein, Wertstempel Germania 7 ½ Pfg. orange auf innerhalb von Posen gelaufener Bildkarte, leichte Beförderungsspuren, oben rechts schwache Büge, insgesamt einwandfrei.</p> | <p>PP 31 - C3 GA 60,-</p> |
| <p>W 1735 1940, Hindenburg 3 Pfg.-Privatganzsachenkarte zur "1. KdF-Postwertzeichenausstellung für das Deutsche Rote Kreuz/Berlin 3. und 4. August 1940", blankoentwertet mit Sonderstempel der Ausstellung vom "3.8.1940", mit schwarzweißer Abbildung eines Schildes mit Reichsadler mit Hakenkreuz und Zeichen des Roten Kreuzes darunter.</p> | <p>PP 122/C 112 GA 40,-</p> |



ex Los 1736



Los 1738

Deutsches Reich - Hufeisenstempel

- | | |
|--|-------------------|
| <p>P 1736 1874/1879, HAMBURG, sieben eingehende Karten (sechs Dt. Reich, eine aus der Schweiz) je mit nebengesetztem Hufeisen als Ankunftsstempel, teils etwas Spuren, insgesamt gute Bedarfserhaltung. (T)</p> | <p>GA/☒ 120,-</p> |
| <p>W 1737 MÜHLHAUSEN; 1874, großer Brustschild 1 Gr. karmin, entwertet mit Hufeisenstempel "MÜHLHAUSEN i. ELS. 25 MÄRZ 74", als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem Faltbrief, mit rückseitigem Hufeisen-Ankunftsstempel "MARKIRCH 26 MÄRZ 74", der nach Ste. Marie-aux-Mines (Markirch) gelaufen ist. Der Inhalt ist ein Geschäftsbrief mit kleinem Stoffmuster.</p> | <p>19 ☒ 40,-</p> |

Deutsches Reich - Deutsche Post in China

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Bahnpost				
P 1738	1874, LAUNBURG - LÜBECK, L3 schwarz nebengesetzt auf Postkarte ½ Gr., aufgegeben in Mölln nach Lübeck, daher sauberer Abschlag des Rahmenstempels "MÖLLN i. L. / EIS. POST. BÜR", tadellos.	DR P1	GA	60,-
Deutsches Reich - Hamburger Straßenbahnpost				
W 1739	1936, Hindenburg 6 Pfg. entwertet mit Handrollenstempel "HAMBURG 1 Straßenbahn 30.3.36", mit nebengesetztem L2 "Aus dem Strassenbahnbriefkasten", als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte von Hamburg, mit 8 Pfg. Nachgebühr wegen der fehlenden 5 Pfg. für die Straßenbahnpost belastet und nach Hannover gelaufen.	516	Ak	50,-
				
ex Los 1741				
				
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> Los 1740 Los 1743 </div>				
Deutsches Reich - Besonderheiten				
P 1740	1934, ROHRPOSTMÜNCHEN, Ansichtskarte aus ZÜRICH, mit 80 Rp.-Porto als Eilbotenkarte nach München, dort mit Rohrpost in die Giselastrasse weitergeleitet, Numerator "0111" und einzeiliger Rohrpost-Datumstempel am rechten Kartenrand, seltener Beleg!	Schweiz 274, 276 (2)	Ak	50,-
Deutsche Post in China				
P 1741	1905-1919, kleine Zusammenstellung mit insgesamt acht Querformaten beider Aufdruckserien mit und ohne Wz., dabei Mi.-Nr. 34-37 kpl., die 37 b tadellos, sauber entwertet "PEKING / 20 7 07", rs. Garantiezeichen Gebrüder Senf, Leipzig, sowie 45-47 und einige Germaniawerte dazu.	ex 28-47	©/*/**	120,-
Deutsche Post in China - Ganzsachen				
W 1742	1897, Krone/Adler 10 Pfg.-Ganzsachenkarte mit Druckvermerk "1195 f", als Vorläuferkarte entwertet mit K1 "SHANGHAI 15/11 97" und nach Chemnitz gelaufen.	VP 25/02	GA	40,-
P 1743	1901, Germania-Reichspost 10 Pfennig-Ganzsachenkarte als Petschili-Ausgabe, entwertet mit K1 "PEKING DEUTSCHE POST 15/1 01", mit rückseitig aufgeklebtem Foto aus dem Sommerpalast "Wang Schan Schang" bei Peking und nach Düren gelaufen. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Abstempelung echt, ist die Karte farbfriech, tarifgemäß verwendet worden und mit üblichen Altersspuren sowie ohne Ankunstempel (ordnungsgemäßer Postdurchlauf nicht nachweisbar). Michel 1.000,- Euro	AP 53	GA	130,-

Deutsche Post in China - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1744



Los 1745

Deutsche Post in China - Stempel

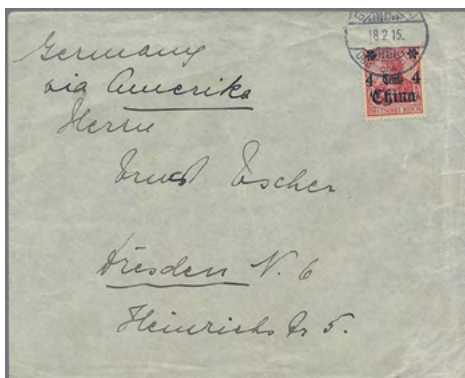
- P 1744 1906, "DEUTSCHE SEEPOST / SHANGHAI - TIENTSIN c", Abschlag auf Geschäftsbrief, frankiert mit Kiautschou, Kaiseryacht, 4 C. aus Tsingtau nach Chemnitz, rs. AK Chemnitz. Geprüft Bothe BPP.

Kiautschou 20 ☒ 50,-

Deutsche Post in China - Besonderheiten

- P 1745 1914, 1. WELTKRIEG, Post aus Dettum (Wolfenbüttel) nach Tsinanfu, frankiert mit Germania, 10 Pfg., diese entwertet "DETTUM / 19.11.14". Der Brief wurde offen aufgegeben und von Tsinanfu weitergeleitet nach Shanghai. Rs. chinesischer Vermerk und AK der Deutschen Post Shanghai.

DR 86 ☒ 80,-



ex Los 1746



Los 1748

- P 1746 1914-1915, 1. WELTKRIEG, zwei Bedarfsbelege, deren Beförderung während des 1. Weltkriegs erfolgt ist. Zum einen Firmenbrief nach Ludwigshafen, auf der Rückseite frankiert mit drei Germania-2 Cent-Marken, alle entwertet "SCHANGHAI / 23.7.14", vs. weiterer Stempelabschlag, zum anderen 4 Cent-Einzelfrankatur auf Brief nach Dresden mit hs. Vermerk "via Amerika", Marke entwertet "SCHANGHAI / 18.2.15", wahrscheinlich offen bei der US-Post aufgeliefert. Umschläge knitrig, Marken einwandfrei.

39 (3), 40 b ☒ 100,-

Deutsche Post in Marokko

- W 1747 1905, Deutsches Reich, Querformate ohne Wz. mit Überdruck "Marocco", die 2 P. 50 C. auf 2 Mark und 3 P. 75 C. auf 3 Mark, 25:16 Zähnungslöcher, zwei tadellose, gestempelte Exemplare, die 2 Pes. 50 C. perfekt zentriert. Mi.-Wert zusammen 250 €.

31 A. 32 B ☉ 50,-

Deutsche Post in der Türkei

- P 1748 1905, Freimarken 11/4 und 2 Piaster, entwertet mit K1 "CONSTANTINOPEL DEUTSCHE POST 3. 5/5 09", zusammen auf Wertbrief über 200 Mark/250 Francs mit leichten Alterungsspuren, rückseitig einigen durch Klebung abgegangenen Stellen und nach Lauterbach gelaufen.

39, 41 ☒ 150,-

Deutsch-Neuguinea

Losnr.

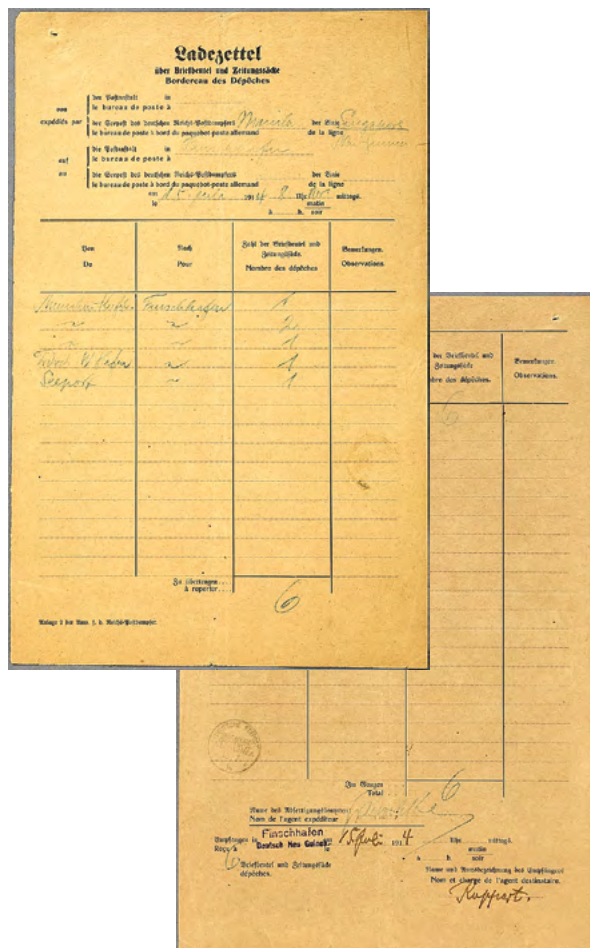
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1749



Los 1750



Los 1751

Deutsch-Neuguinea

P 1749 1897, Krone/Adler mit Aufdruck "Deutsch-Neu-Guinea" 6 Werte komplett, entwertet mit K1 "FRIEDRICH-WILHELMSHAFFEN 8/3 01", zusammen auf unten waagrecht gefaltetem Satz-Einschreibebrief nach Berlin und mit rückseitigem Ankunftsstempel vom "27.4.01"

1/6 ☒ 150,-

Deutsch-Neuguinea - Stempel

P 1750 1900, "DEUSCHE SEEPOST NEU-GUINEA-ZWEIGLINIE (SINGAPORE) 1/12 00" auf 10 Pfg.-Ganzsachenkarte, mit Bedarfstext mit Absenderangabe "An Bord der Stettin", mit diagonalem Knick durch die linke untere Ecke, mit Durchgangsstempel von Brisbane, mit Ankunftsstempel von Kempfen und nach Kempfen gelaufen.

P5 GA 200,-

Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten

P 1751 1914, überaus seltener Ladezettel der letzten ankommenden Friedenspost am 15.7.1914 in Deutsch-Neuguinea mit dem Dampfer "Manila" (Reichspost-Dampfer) auf der Linie Singapore-Neuguinea. Der Ladezettel ist senkrecht und waagrecht gefaltet, trägt die gedruckte Überschrift "Ladezettel über Briefbeutel und Zeitungssäcke", ist mit Auflistung der Beutel von "München-Kufstein", "Frdch.W.Hafen" und "Seepost", die alle nach Finschhafen gingen. Der Ladezettel trägt rückseitig den Stempel "DEUTSCHE SEEPOST SINGAPORE-DEUTSCH-NEUGUINEA 15.7.14" (Arge-Briefbewertung 1.500,- Euro/auf Ladezettel weitaus seltener), den violetten L2-Stempel "Finschhafen Deutsch Neu Guinea" und die Unterschrift Ruppert. (MS)

600,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1752



Los 1753



ex Los 1756

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

P 1752 1894, Krone/Adler, 10 Pfg.-Doppelkarte, Antwortteil verwendet in Dar-es-Salaam und gerichtet an den Gründer der Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, "P[astor]" Friedrich v. Bodelschwingh, entwertet "DAR-ES-SALAAM / 17 94", im linken Rand kl. Einriß, sonst tadellose Erhaltung.

VP 27 GA 110,-

Deutsch-Ostafrika

P 1753 1901, 3 Rupien, tadellos gestempelt, Pracht.

21 ☉ 80,-

W 1754 1902, 24.8., Ansichtskarte Dar-es-Salaam (Abbildungstitel: "Negerviertel") mit 5 Pfg. Germania (Mgl.), mit Stpl. MSP No.11 (SMS Seeadler) nach Deutschland.

Ak 40,-

W 1755 1905, 7 1/2 H. Schiffe, drei Stück, je mit Fremdentswertungen von Britisch-Ostafrika.

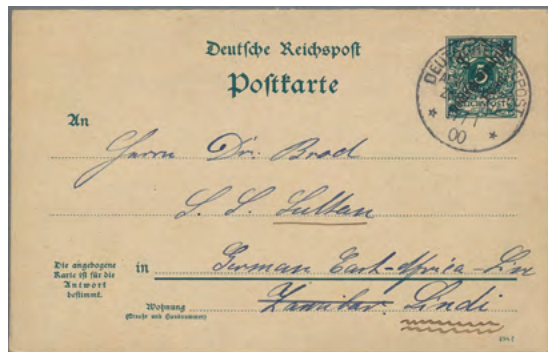
24(3) ☉ 40,-

P 1756 1906, 45 H. und 60 H. mit Wasserzeichen, saub. gestempelte Prachtwerte, 60 H. gepr. Bothe BPP, Mi. 310 Euro.

36,37 ☉ 80,-



Los 1757



Los 1758

Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

P 1757 1901, Kaiseryacht, 5 Pesa-Auslandspostkarte aus Dar-Es-Salaam nach Mundra (Gujarat / Indien) mit Anschrift und rs. Text in Hindi sowie lateinische geschriebenem Zielort auf Vorderseite. Entwertet "DAR-ES-SALAAM 28 1 01", Transitstempel Aden, "SEA POST OFFICE B / 11 FE 01 [Bombay]" und AK Mundra. Karte mehrere Büge, sauberer Bedarf.

P14 GA 60,-

Deutsch-Ostafrika - Stempel

P 1758 1900, Krone / Adler, 3 Pesa auf 5 Pfg., GS-Doppelkarte, philatelistischer Beleg mit sehr seltenem Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-AFRIKANISCHE ZWEIGLINIE / 11 1 00" in Typ c auf Fragekarte, klar abgeschlagen mit Anschrift "S.S. Sultan / German East-Africa-Line / Lindi". Die "Sultan" versorgte zu dieser Zeit (1899-1901) den Bombay-Dienst. ARGE 600 €.

P3 GA 120,-

Deutsch-Ostafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten

- W 1759 1910, zwei Belege an arabische bzw. indische Adressaten, jeweils frankiert mit Kaiseryacht, 7 ½ Pesa. Ein Brief aus Dar-Es-Salaam nach Mohoro, rs. AK Mohoro vom 8.1.1911 mit kopfstehender "8", der andere aus Kilossa nach Mpapua. Letzterer stärkere Beförderungsspuren und links etwas verkürzt, sonst einwandfrei.

32 (2) ☒ 50,-



Los 1760



Los 1761

Deutsch-Südwestafrika

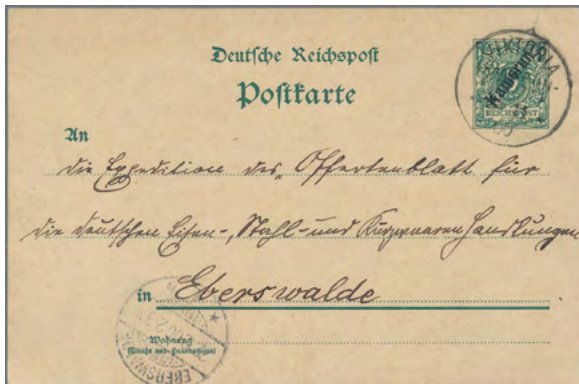
- P 1760 1914, Ansichtskarte ("Poststraße in Swakopmund") mit 5 Pfg "Kaiserjacht grün", adressiert nach Oliva bei Danzig, von dort weitergeleitet nach Kassel und weiter nach Bad Nauheim. Im Adressfeld der Stempel eines Hotelportiers aus Kassel, neben der Marke ein Aufkleber des Park-Hotels in Bad Nauheim. Eine interessante Karte.

25 ☒ 100,-

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

- P 1761 1918, viol. Gummi-Notstpl. OKASISE * RAIL * 9. April auf Wetterbericht nach Windhuk (Putzel Nr. 3), Pracht.

☒ 50,-



ex Los 1762



Los 1763

Deutsche Kolonien - Kamerun - Ganzsachen

- P 1762 1892-1900, drei verschiedene Ganzsachen, angefangen mit einer Vorläufer-GA Krone/Adler, 10 Pfg. aus Kamerun nach Breslau mit kollegialen Grüßen an das dortige Postamt 6 und dem Stoßseufzer "Wir haben hier noch immer keine schwarzen Postboten!", 5 Pfg.-GA mit Überdruck von 1900 aus Viktoria nach Eberswalde sowie 10 Pfg.-GA mit Überdruck von 1898 aus Kamerun nach Wilhelmshaven. Die Vorläuferkarte etwas schmutzig, sonst einwandfrei, die Überdruck-Karten tadellos, alle drei Bedarfsverwendung.
- P 1763 1899, Doppelkarte 10 Pfg.+10 Pfg. gebraucht ab "KAMERUN 9.12.99" nach Frankfurt/Main mit v.s. Ankunftsstempeln 25.1.00, ohne Text, Antwortteil ebenso bei Aufgabe entwertet.

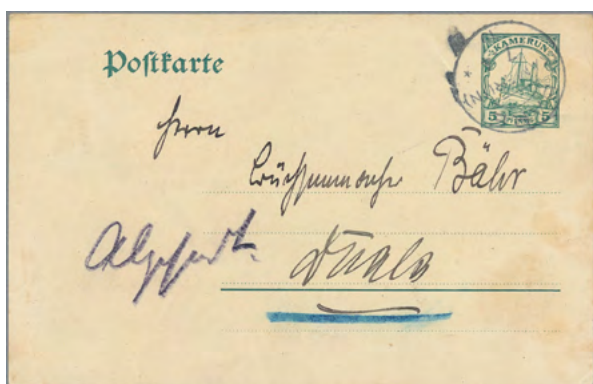
VP 25, P1, P2 GA 80,-

P7 GA 50,-

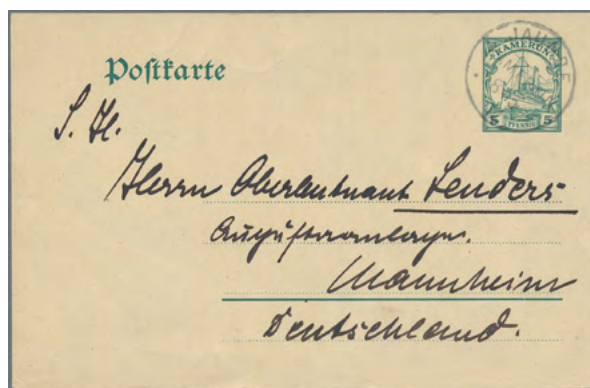
Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

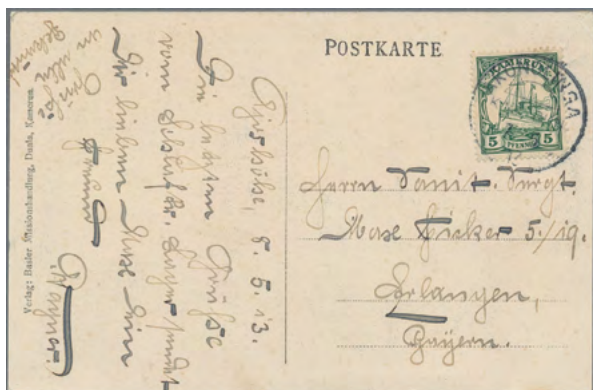


ex Los 1764



Los 1765

- P 1764 1906-1913, Kaiseryacht, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, fünf Belege meist aus dem Bedarf mit unterschiedlichen Ortsstempeln, dabei BARE auf Karte nach Duala, BUEA auf Zeitungsbestellung nach Berlin [Absender war der bekannte dt. Offizier Walter von Unruh], DUALA nach Mukonje an der Nordbahn, DUME nach Großbrockenheim / Rheinland, JOHANN-ALBRECHTSHÖHE nach Odenkirchen / Rheinland, alle einwandfrei. P 14 (2), P 15 (3) GA 140,-
- P 1765 1912, Kaiseryacht, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte aus Jaunde nach Mannheim mit längerem Text des damaligen Kommandeurs der Schutztruppe, Major Harry Puder. Marke entwertet "JAUNDE / 8 5 12", Karte minimale Büge, insgesamt tadellos und interessantes Dokument. P 15 GA 50,-



Los 1766



Los 1767

Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel

- P 1766 1913, AKONOLINGA, Kaiseryacht 5 Pfg. mit Stempel vom 7.5.1913 auf Ansichtskarte [Motiv: Regierungs-Hospital in Duala] mit einem Gruß aus dem Schlafkrankenlager Ajoshöhe nach Erlangen - von einem Sanitätssergeanten zum anderen. Saubere Erhaltung. Ak 50,-
- P 1767 1913, SANGMELIMA, zweimal Kaiseryacht, 5 Pfg. auf Auslandspostkarte nach Bograngen (Värmland) in Schweden mit Grüßen, beide Marken etwas undeutlich entwertet "SANGMELIMA / 16 3 13". Ecken der Karte etwas rund, sonst gute Bedarfserhaltung. 8(2) Ak 60,-
- P 1768 1914 (ca.), SANGMELIMA, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte eines jagdbegeisterten Medizinalrats nach Freiburg / Breisgau mit interessantem Text "Habe ganz grossartigen Haushalt, zwei Pferde, 6 Jäger, 10 Boys..." und Jagdtrophäen. Marke entwertet "SANGMELIMA / 01 05 / [ohne Jahreszahl]". Unten rechts schwache Büge, sonst tadellos, doppeltes Prüfzeichen R. Steuer BPP, P 16 GA 120,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1768



Los 1769

Deutsche Kolonien - Kamerun - Besonderheiten

P 1769 1901, Ansichtskarte [Motiv: Uferlandschaft Kamerun mit Schiff], frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg. und Text nach Kiel an ein Besatzungsmitglied des Kriegsschiffes SMS "Kaiser Wilhelm II". Marke entwertet "DUALA / 2 10 01", nebengesetzt AK Kiel. Post aus Kamerun an deutsche Kriegsschiffe ist selten.

8 Ak 40,-



Los 1770



Los 1772



ex Los 1773

Deutsche Kolonien - Karolinen

P 1770 1899, Krone / Adler, 3 Pf. lebhaftorangebraun, diagonaler Überdruck, selten, einwandfrei, gestempelt, gepr. Dr. Lantelme BPP.
 W 1771 1900, 3 Pf. bis 50 Pf. mit steilem Aufdruck gestempelt bzw. 50 Pfg. auf Briefstück (dieses gepr. Steuer BPP).

II ⊙ 150,-
 I II - 6 II ⊙/△ 80,-

Deutsche Kolonien - Karolinen - Ganzsachen

P 1772 1901, GSK 10 Pfg., mit sehr schönem Stempel "PALAU / PALAU-INSELN 28.11.09" nach Berlin, Karte ohne Text.

P 8 GA/⊙ 150,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou-Vorläufer

P 1773 1899-1900, 3 Pf. (zwei Farben), 5 bis 20 Pf. mit steilem Aufdruck CHINA, 20 Pf. gepr. Steuer BPP, Mi. 435 Euro.

VI IIa,b. V4 II ⊙ 120,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1774

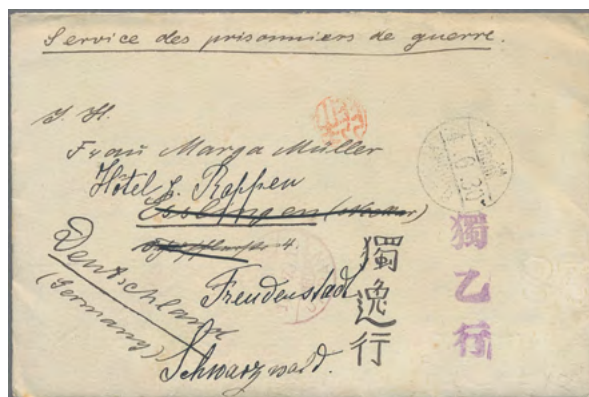
Los 1775

Deutsche Kolonien - Kiautschou

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| P 1774 | 1901, kompletter farbfrischer Prachtsatz, gut zentriert, ungebraucht. | 517 | * | 150,- |
| P 1775 | 1905, 1 1/2 Dollar Kaiserjacht ohne Wasserzeichen, farbfrisch, einwandfrei gezähnt in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung. Geprüft Bothe BPP etc., Fotoattest Hartung. | 26 A | * | 300,- |



Los 1776



Los 1777

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Stempel

- | | | | | |
|--------|--|---|---|------|
| P 1776 | 1902, Ansichtskarte [Motiv: Pagode am Yangtsekiang], aufgegeben an Bord der "Tsintau" nach Marburg a.d. Lahn, frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pfg. Marke ideal entwertet "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN / b / 19 6 02", nebengesetzt AK Marburg. Für diesen Stempel weist der ARGE-Katalog die Tsintau nur für 1901 aus, aber der Text der Karte belegt, daß sowohl die "Tsintau" als auch "Gouverneur Jaeschke" 1902 diese Route bedienten. Doppeltes Prüfzeichen Kilian BPP, oben rechts kleiner Eckfehler geklebt, sonst Pracht. | 7 | ☒ | 70,- |
|--------|--|---|---|------|

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost

- | | | | | |
|--------|---|--|----|-------|
| P 1777 | ASAKUSA, Tempellager, 1915, vollständiger Brief eines Leutnants zur See, ursprünglich von SMS "Jaguar" nach Esslingen, von dort weitergeleitet nach Freudenstadt. SdPdG handschriftlich, Poststempel "4.6.30", Zensurstempel, Tokioter Auslandspoststempel vom 1.7.15 und Postleitstempel "Doitsu". Umschlag rs. hinterlegter Einriß, sonst saubere Erhaltung aus seltenerem Lager. | | ☒ | 150,- |
| P 1778 | 1918, BANDO, Bildkarte [Motiv: Maler vor Staffelei unter Sonnenschirm, vermutlich vom Entwerfer der Lagerpostmarken] der Lagerausstellung für Bildkunst und Handfertigkeit, adreßseitig mit blauem Ausstellungsstempel in deutsch und japanisch in das Kriegsgefangenenlager Nagoya mit Zensur- und japanischem Poststempel "7.3.15" (15.3.1918) sowie ovalem Zweikreisstempel "ScE DES PRISONNIERS DE GUERRE". Tadellos. | | Ak | 60,- |
| P 1779 | 1918, BANDO, vorgedruckter Umschlag nach Silberhütte (Harzgerode / Anhalt) mit jap. Poststempel vom 16.6.1918, ovalem Lagerstempel und Zensurstempeln, rs. Zensurbänderole "Opened By Censor P.W. 920". Saubere Erhaltung. | | GA | 50,- |

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1778



Los 1779



Los 1780



Los 1781

- P1780 1915, FUKUOKA, frühe Kriegsgefangenenpost auf Ansichtskarte nach Wien, mit Zweizeiler "SdPdG", Lagerstempel in rot und anderer Lagerstempel bildseitig, adreßseitig zwei Zensurstempel, Postleitstempel sowie Poststempel "4.1.20 = 20.1.1915" und Auslandspoststempel Kobe vom Folgetag. Gute Erhaltung.
- P1781 1915-1916, FUKUOKA / NAGOYA, zwei Karten aus einer Korrespondenz mit gleichem Absender aus zwei verschiedenen Lagern nach Dortmund. Aus Fukuoka eine Ansichtskarte mit Lagerstempel in violett, "SdPdG"-Stempel zweizeilig sowie zwei Zensurstempeln, außerdem Auslandspoststempel Yokohama vom 14.5.1915. Aus Nagoya eine AK mit vorgedrucktem Text "FROEHLICHE OSTERN WUENSCHT", "SdPdG"-Stempel einzeilig sowie Lager- und Zensurstempel. Datum des jap. Poststempels "5.3.13 - 13.3.1916"
- P1782 1915-1918, KUMAMOTO / KURUME, drei Belege aus der Korrespondenz eines Vizefeldwebels, der zuerst in Kamamoto und später bis Dezember 1919 in Kurume interniert war. Die erste Karte aus Kumamoto vom 23.5.1915 (Datum des jap. Poststempels) nach Ludwigshafen mit ovalem Lagerstempel, Zensurstempeln und "SdPdG"-Einzeiler. Hinten Photo des Soldaten aufgeklebt. Der zweite Beleg vom 31.1.1918 (jap. Poststempel) ist eine im Lager Kurume vorgedruckte Bestätigungskarte nach Iserlohn über den Erhalt eines Pakets aus der Heimat, mit Lagerstempel, Zensurstempel und dt. Zensurstempel. Ähnlich bei der dritten Karte vom 27.3.1918 - eine Bildpostkarte mit Landschaftsmotiv zu Östern 1918, gesendet nach Ludwigshafen. Alle drei Belege in guter Erhaltung.

Ak 50,-

Ak 70,-

☒/Ak 110,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 1782



Los 1783

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten

P 1783 1907, "incoming mail", Ansichtskarte aus Singapur nach Tsingtau, frankiert mit Straits Settlements, Eduard VII., 3 C. (Mi.-Nr. 97) und diversen Transit- bzw. Ankunftstempeln: VICTORIA / HONG KONG, SHANGHAI (chin. Stempel), Tsingtau vom 25.3.1907. Runde Ecken, sonst gute Erhaltung.

Ak 50,-



Los 1784



ex Los 1785



Los 1786

Deutsche Kolonien - Marianen

- P 1784 1899, 3 Pfg lebhaftorangebraun, mit Seitenrand auf Briefstück. Entwertung "SAIPAN MARIANEN 19/5/00". gepr. Thier u. FA RPS sowie Fotoattest Steuer BPP vollkommen einfandfrei.
- P 1785 1900, Krone/Adler, kplt. Satz mit Aufdruck in postfrischer Erhaltung, bis auf die 20 Pf. alle geprüft Pfenninger.
- P 1786 1901, 5 Mark Kaiseryacht tadellos postfrisch.

11 ☉/△ 320,-
16 II ** 110,-
19 ** 120,-



Los 1787

Deutsche Kolonien - Marianen - Ganzsachen

P 1787 1907, Krone / Adler, Doppelkarte, 5 Pfg. Aufdruck-Frageteil nach Ablauf der Gültigkeit innerhalb von Hamburg bedarfsmäßig gebraucht, offenbar postintern mit Aufgabe-Maschinenstempel und AK Hamburg 30 - kurioser Beleg!

P3F GA 50,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1789



Los 1788



Los 1790

Deutsche Kolonien - Marianen - Stempel

- P 1788 1906, "DEUTSCHE SEEPOST JALUIT-LINIE / 28 3 06 / b" [Dampfer "Germania"], drei klare Abschlüge in violett auf tarifgerechtem Auslandsbrief nach Rastenburg / Ostpreußen, frankiert mit Kaiseryacht, 3 Pfg. im Fünferstreifen und 5 Pfg. Umschlag unten minimal verkürzt, oben kleiner Riß und einige leichte Büge, sonst - auch die Marken - einwandfrei und dekorativ, rs. AK Rastenburg. 7(5),8 ☒ 120,-

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

- P 1789 1897, Berliner Urdruckausgabe, 3 Pf. bis 20 Pf. komplett in tadellos postfrischer Luxusqualität. Bleistiftsignatur "A.F." (= Albert Friedemann) sowie FA Dr. F. Steuer VÖB. Ein sehr schöner Satz dieser extrem seltenen Ausgabe, Mi. 6000 Euro. 11aU-4IU ** 1.500,-

Deutsche Kolonien - Samoa - Vorläufer

- P 1790 1892, Krone / Adler, 20 Pfg. mittelblau, senkrecht auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Wien, Marken entwertet "APIA / KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR / 23 4 92 / mit Sternen", obere Marke oben links Eckfehler, sonst ordentliche Bedarfszählung. Brief wurde zwecks schneller Zustellung über die USA befördert, entsprechender Leitvermerk oben links "per S.S. Mariposa via Frisco [San Francisco]". Rs. Ausgabestempel Wien vom 27.5.1892. V 48 b (2) ☒/☐ 150,-

Deutsche Kolonien - Samoa - Ganzsachen

- W 1791 1900/1901, zwei nach Deutschland gelaufene Ganzsachenkarten 5 Pfg. Aufdruck, je ohne Text: Karte m.Wz. ab "APIA 17.5.00" nach Colditz mit Ankunftsstempel 15.6.00 // Karte o.Wz. ab "APIA 28.12.00" nach Kiel mit Ankunftsstempel 26.2.01. P1, P11 GA 50,-
- P 1792 1902/1908, zwei bedarfsgebrauchte Ganzsachenkarten, Wertstempel Kaiseryacht je mit ausführlichem Text: 5 Pfg. grün ab "APIA 10.7.08" nach Brandenburg / Havel mit Ankunftsstempel 25.8.08 (abschlägige Antwort an eine Fahrradfabrik), 10 Pfg. rot ab "APIA 17.11.02" nach Hersfeld mit Ankunftsstempel 22.12.02. P5, P6 GA 60,-
- W 1793 1900/1901, zwei nach Deutschland gelaufene Aufdruck-Doppelkarten, je ohne Text: 5 Pfg.+5 Pfg. ab "JALUIT 27.11.00" nach Aue mit Ankunftsstempel 22.4.01 // 10 Pfg.+10 Pfg. ab "JALUIT 10.8.01" nach Dresden mit Ankunftsstempel 3.11.01. P7, P8 GA 50,-

Deutsche Kolonien - Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

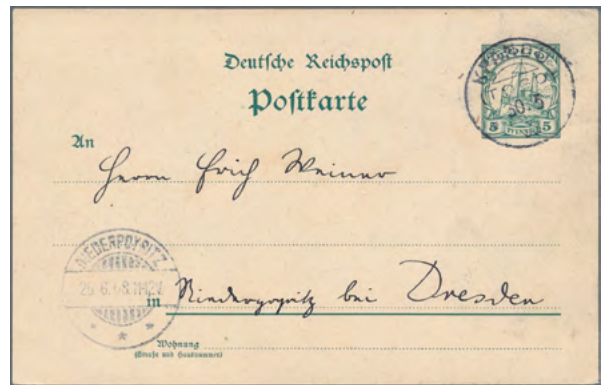
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1792



Los 1794



Los 1795

Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- P 1794 1904, Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiffszeichnung gebraucht ab "KLEIN-POPO 24.3.04" nach Wien mit nebengesetztem Ankunftsstempel 16.4.04 sowie "T"-Stempel, rs. mit Absenderangabe "Joseph A. Ephoegan Bassaledji Str. a.I Little Popo West Africa Togoland" und der Anforderung eines Verkaufskataloges/Preisliste für "Autophones". P9 GA 50,-

Deutsche Kolonien - Togo - Stempel

- P 1795 1908, "KPANDU 30.5.08", klarer Abschlag auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiffszeichnung nach Niederpoyritz/Dresden mit nebengesetztem Ankunftsstempel 25.6.08, rs. mit kurzer Nachricht (offensichtlich Briefmarken-Tausch/-Lieferung). P9 GA 120,-

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- W 1796 1916, 50c. auf 40 Pfg. lilarot/schwarz in Type I Zw 0,8; Einzelstück und zwei Viererblocks postfrisch (1x UR mit HAN) sowie vier gestempelte Einzelwerte, tadellos, fast alle tiefst signiert Hey BPP, Mi. 1670 €. 20 bl (13) **/⊙ 100,-
- W 1797 1916, 50c. auf 40 Pfg. lilarot/schwarz in Zw-Type I (0,8) gestempelt sowie Etappengebiet West 5c. schwärzlichbläulichgrün postfrisch und 8c. rötlichorange gestempelt, alle drei tiefst BPP-geprüft (Hey oder Dr.Hochstädter BPP), Mi. 740 €. 20 Bl, Etappe West 2b, 3b **/⊙ 70,-
- P 1798 1916ff., Reichspostamt, 1 Mark dunkelkarminrot, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, mit zwei Stempelabschlägen sauber entwertet, ordentlich gezähnt, gut zentriert, Fotobefund Wasels BPP (2024): "echt, einwandfrei". 231A ⊙ 40,-

Deutsche Besetzung I. WK: Etappengebiet West

- W 1799 1916, Freimarken des Deutschen Reiches mit neuem Wertaufdruck, der komplette Satz tadellos auf Blanko-Umschlag, jede Marke entwertet "Postüberwachungsstelle 33 a / 4.2.18". 1-12 ☒ 40,-

Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1798



Los 1800



Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat

P 1800 1918, 20 Pf. und 40 Pf., beide Aufdruckmarken auf Briefstücken, entwertet mit Einzeiler "DORPAT", beide Werte mit Garantiezeichen "PHILIPP KOSACK", Mi.-Wert zusammen 400 €+.

1-2 △ 80,-

Deutsche Besetzung I. WK: Deutsche Post in Polen - Lokalpost

W 1801 1916, Aufdruckmarke 6 gr. auf 5 Gr., schwach gestempelt auf Benachrichtigungskarte über den Erhalt einer Einschreibsendung des Kaiserl. Deutsches Postamts in Warschau durch die Lokalpost.

10 ☒ 40,-



Los 1802

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien

P 1802 1918, Freimarke 25 Bani auf 20 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelultramarin, vom Plattenoberrand, entwertet "BUKAREST 1 APR 18", zusammen mit 4 weiteren Freimarken (Mi.Nr. 5 b, 8 a, 9 a und 12) auf 10 Bani-Ganzsachekarte von Rumänien, welche als Unterlage diente, geprüft Hey BPP. Michel 600,- Euro ++

11 c POR △/GA 50,-

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien - Portomarken

W 1803 1918, Portomarken 5 und 10 B. mit Wasserzeichen postfrisch, übliche Gummierung (s. Michel), zwei komplette Sätze, alle Marken geprüft Dr. Hochstädter BPP, Mi. 240 €.

PG-7 (2) ** 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

P 1804 1920, Germania 30 Pfg. dunkelpreußischblau, nicht verausgabt, im waagerechten Rand-5er-Streifen, auf Feld 26 Aufdruckabart "linker Balken des T in PLEBISCITE fehlt", postfrisch, unsigniert. Mi. 1.550,- €+ (eine Kopie des ursprünglichen Blockstückes zur Feldbestimmung liegt bei).

V (4) ** 120,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1804

W 1805 1920, nicht verausgabte Germania 30 Pf. dunkelpreußischblau mit dreizeiligem Aufdruck "PLEBISCITE/OLSZTYN/ALLENSTEIN", vom ungefaltetem Plattenoberrand, bis auf den üblichen matten Streifen in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut neuestem Fotobefund Gruber BPP echt und in einwandfreier Qualität. Michel 400,- Euro

V P O R ** 40,-



Los 1806



Los 1807

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

P 1806 1920, Freimarken Ziffern, 2 1/2 Pfg. bis 5 Mark, komplette Serie von neun Werten auf Blanko-Umschlag, jeder Wert einzeln entwertet "KATTOWITZ (OBERSCHL.) o 20.2.20" (Ersttag), das Kuvert etwas Spuren (belanglos).

19 F D C 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

P 1807 VORLÄUFER, 1856, Preussen, 1/2 Sgr. rotorange (links berührt, sonst vollrandig) und 3 Sgr. schwarz auf gelb als attraktive Zweifarbenfrankatur auf großem Briefteil aus Saarbrück nach Altkirch (Elsaß). Seiten und Teil der Rückseite fehlen, Marken entwertet mit Vierringstempel "1785", nebengesetzt Bahnpost-Dreizeiler "SAARBRUECK / BAHNHOF / 10 4 II R", nebengesetzt rote PD- und frz. Transitstempel. Rs. frz. Bahnpoststempel Paris-Straßburg und AK Altkirch.

Preußen 1,4 △ 150,-

W 1808 1920, Germania 50 Pfg. mit kopfstehendem "Sarre"-Aufdruck, vom linken Bogenrand (dieser durch Zähnungsreihe gefaltet), in guter ungebrauchter Erhaltung und entsprechen mit doppelter Signatur ca. 1 mm höher geprüft A. Burger BPP (wegen ein paar leicht kürzeren Zähnen oben). Michel 500,- Euro

13 x a 1 K * 50,-

P 1809 1934, Volkshilfe mit Volksabstimmungsaufdruck, 2 Fr. karminrot als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von "SAARBRÜCKEN ST. JOHANN 1.12.34" (Ersttag) nach Nürnberg mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag, geprüft Hoffmann BPP. Sehr seltene FDC-Variante! (M)

203 F D C 80,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

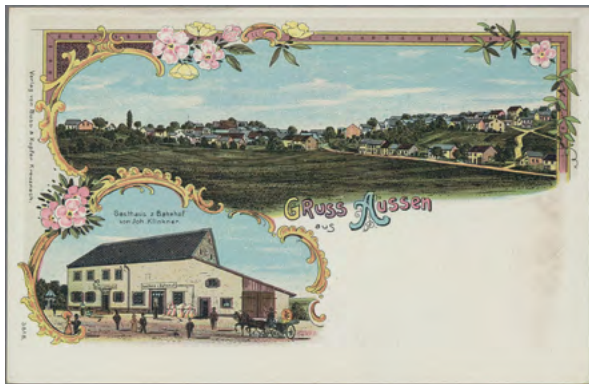
Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1809

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Stempel

- | | | | |
|--------|--|--------------|-------|
| W 1810 | ALTENKESSEL, 1898-1935, Studie aus drei Belegen ab einer "Gruss aus..."-Farbkarte von 1898, fünf Briefstücken und sechs losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet. | ☒/
△/◎ | 50,- |
| W 1811 | ALTHEIM - AßWEILER - AUERSMACHER, drei kleine Postorte als Studie in fünf Belegen inkl. einer Gruss aus Auermacher-Karte von 1910, dazu 16 Briefstücke und 17 Einzelmarken. Los komplett im Netz abgebildet. | Ak/☒/
△/◎ | 120,- |



ex Los 1812



ex Los 1815

- | | | | |
|--------|---|--------------|-------|
| P 1812 | AUBEN, zwei Belege, davon eine tadellose farbige "Gruss aus..."-Karte, eine GA von 1923 mit Zus.-Frankatur und ein Briefstück. | GA/
Ak/△ | 50,- |
| W 1813 | BERUS und BIERBACH, 1921-1933, Studie aus vier Belegen, acht Briefstücken und fünf losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet. | ☒/
△/◎ | 80,- |
| W 1814 | BISCHMISHEIM, 1920-1935, kleine Partie aus zwei Belegen, sechs Briefstücken und fünf losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet. | ☒/Ak/
△/◎ | 50,- |
| P 1815 | BLICKWEILER, 1921-1935, Studie aus drei Belegen, fünf Briefstücken und sechs losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet. | ☒/
△/◎ | 50,- |
| W 1816 | BLIESKASTEL, 1899-1935, Studie aus elf Belegen ab einer "Gruss aus..."-Farbkarte von 1899, mit zusätzlichen 37 Briefstücken und 19 losen Marken, vgl. Bilder im Netz. (T) | ☒/
△/◎ | 130,- |

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1817	BLIESMENGEN-BOLCHEN und BLIESEN, 1920-1935, Studie aus vier Belegen, neun Briefstücken und neun losen Marken, Los im Netz abgebildet.	☒/ △/◎	90,-
W 1818	BLIESRANSBACH, 1910-1935, kleine Partie von zwei Belegen ab einer Ansichtskarte von 1910, fünf Briefstücken und zwei losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	Ak/☒/ △/◎	50,-
W 1819	BOUS / BUß, 1900-1935, Studie aus drei Belegen ab einer "Gruss aus-"-Farbkarte von 1900, 26 Briefstücken und 11 losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	☒/ △/◎	80,-
W 1820	BREBACH, 1899-1935, Studie aus fünf gelaufenen Ansichtskarten, verschiedene Motive, und 16 Briefstücken sowie 15 losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	Ak/ △/◎	60,-



ex Los 1821



ex Los 1833

P 1821	BREITFURT und BROTDORF, 1920-1935, Studie aus sechs Belegen inkl. einem R-Brief von 1935 an den "Reichskommissar für die Rückgliederung des Saargebiets", 11 Briefstücken und 14 losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	☒/GA	90,-
W 1822	BÜBINGEN, 1906-1935, Studie aus fünf Belegen ab einer farbigen AK von 1906, drei Briefstücken und sieben losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	☒/ △/◎	70,-
W 1823	BÜREN, 1900-1935, Studie aus zwei Belegen inkl. einer "Gruss aus"-Karte, von 1900, neun Briefstücken und acht losen Marken, Los im Netz komplett abgebildet.	☒/ △/◎	70,-
W 1824	1899-1935, ST. INGBERT, drei Belege, davon zwei alte Ansichtskarten St. Ingbert, und 71 Briefstücke / Einzelmarken mit verschiedenen Stempeltypen ab Bayern, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ △/◎	50,-
W 1825	1900-1935, SCHIFFWEILER, vier Belege, davon eine ungebrauchte "Gruss aus Schiffweiler"-Karte und zwei Ganzsachen, zehn Briefstücke und neun Marken mit klaren Abschlügen, häufig Vollstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ GA/ △/◎	50,-
W 1826	1899-1933, SPIESEN, fünf Belege, dabei ein Soldatenbrief / Gruß aus-Karte von 1899, zehn Briefstücke und zehn Einzelmarken mit klaren Stempelabschlügen, bis 1924 die des alten preussischen Stempels von 1865 [Feuser 3123], vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ GA/ △/◎	50,-
W 1827	1875-1935, SULZBACH, vier Belege, darunter eine Gruss aus-Karte von 1905 und vier Stecktafeln mit 37 Briefstücken und 28 Einzelmarken, mit klaren Voll- bzw. Teilabschlügen, darunter mehrere Entwertungen mit Not-Einzeilerstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ ◎/△	50,-
W 1828	THOLEY, 1889-1935, drei Belege inkl. Nachnahme der Gerichtskasse in Tholey, 17 Briefstücke und 16 Einzelmarken mit klaren Stempelabschlügen, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ ◎/△	50,-
W 1829	1905-1935, UREXWEILER, drei Belege, davon eine farbige Gruss-aus-Karte von 1905 sowie ein Vordruckumschlag der "Deutschen Kriegsopferversorgung des Saargebietes", fünf Briefstücke und fünf Einzelmarken mit klaren Stempelabschlügen, meist Vollstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/Ak/ △/◎	50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete - Danzig

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1830	1896-1933, WALLERFANGEN, drei Belege inkl. einer farbigen Ansichtskarte von 1903, 17 Briefstücke und 14 Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/Ak/ △/◎	50,-
W 1831	1898-1939, WEMMETSWEILER, sechs Belege inkl. einer Gruß aus-Karte von 1898, sieben Briefstücke und 16 Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)		Ak/ GA/☒/ △/◎	50,-
W 1832	1898-1935, WIEBELSKIRCHEN, zwei Belege, dabei eine farbige "Gruss aus."-Karte, 26 Briefstücke und sechs Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, außerdem ein Notgeldschein, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/ △/◎	50,-
Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Feldpost				
P 1833	1934-1935, Partie aus sechs Belegen, einem großen Briefteil, sowie Einzelmarken und Briefstücken, meist Schwedische Feldpost, hier eine Militärfeldpost-GA mit Blankostempel, zwei Briefe nach Schweden sowie ein Firmenbrief aus Schweden in das Saargebiet, zwei Briefstücke mit Saar-Frankaturen und nebengesetztem Feldpoststempel, außerdem zwei Belege der Britischen Feldpost. Los komplett im Netz abgebildet.		☒/ △/◎	100,-
Saarland (1947/56)				
W 1834	1947, Urdruck 9 F. auf 30 Pf. dunkelgrünlicholiv mit Plattenfehler "gebogener Strich direkt am Kopf der linken Bäuerin", in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Vossen. Laut Fotoattest Schmidt-Ney VPP vom 27.10.2024 ist die Marke echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 450,- Euro	234 VIII	**	70,-



Los 1835



Los 1836

Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken

P 1835	1920, 20 Pf. dunkelgrauultramarin mit Aufdruck "C.I.S.", Einzelfrankatur auf Dienstschatz der Internationalen Kommission aus Flensburg nach Tønder / Tønder, Marke entwertet "FLENSBURG / 5.5.20". Umschlag kleine Knitter und rechts oben Büge, sonst feiner Beleg.	6	☒	130,-
Danzig				
P 1836	1920, Vorläufer Dt.Reich Kriegsgeschädigte 10 Pfg. karminrot und 15 Pfg. violett-schwarz, je zwei Werte auf R-Brief von "DANZIG MESSE 1920 25.2.20" nach Langfuhr mit rs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag, signiert Infla-Dr.Oechsner BPP. Für einen Fernbrief wären 50 Pfg. portogenau, als Ortsbrief 5 Pfg. überfrankiert.	DR 105 a (2), 106 c (2)	☒	200,-
P 1837	1920, Deutsches Reich, Reichspostamt, 1.25 M. mit Überdruck "Danzig" in der guten Farbe bläulichgrün, normal zentriert und gut gezähnt, zeitgerecht entwertet "ZOPPOT c / 25.8.20", mit Kurzbefund Gruber BPP (2014): "echt, einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	9b	◎	70,-

Danzig

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
			
Los 1837	Los 1838	Los 1839	Los 1840
P 1838	1920, Deutsches Reich, Nord und Süd, 2.50 M. rosakarmin bis bräunlichlila, mit Überdruck "Danzig", normal zentriert, sehr gut gezähnt und sauber zeitgerecht entwertet "DANZIG 1 u / 16.3.21", geprüft Oechsner BPP, INFLA Berlin und Fotoattest Gruber BPP (2019) "echt, einwandfrei". Mi.-Wert 900 €.		12 c ⊙ 230,-
P 1839	1920, Germania 35 Pf. mit Überdruck "2 Mark 2 / DANZIG" und grauem Netzunterdruck mit Spitzen nach unten, gut gezähnt und sehr gut zentriert, sauber entwertet mit Korkstempel und Teil eines Ankunftsstempels, doppeltes Prüfzeichen Dr. Hochstädter, Fotoattest Oechsner BPP (1997) "echt, vollkommen einwandfrei". Mi.-Wert 700 €.		28 II ⊙ 180,-
P 1840	1920, "Kleiner Innendienst", Germania 2 1/2 Pfg. olivgrau mit Überdruck "Danzig", gut erhalten und zeitgerecht entwertet "DANZIG 1 v / 3.10.20", Altprüfung Schüler, Fotoattest Soecknick BPP (2018) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 700 €.		33 ⊙ 180,-
W 1841	1920, Kleiner Innendienst 10 Pfg. rotkarmin im Oberrand-4er-Block zus. mit 80 Pfg. rötlichkarmin/schwarz auf graurot auf überfrankiertem Trübsbach-R-Brief von "ZOPPOT 19.1.21" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 23.1.21. Kurzbefund Tworek BPP "einwandfrei".		36 b (4), 40 ☒ 60,-
			
Los 1842	Los 1845		
P 1842	1920, Kleiner Innendienst 40 Pfg. karminrot/schwarz im Rand-5er-Streifen auf überfrankiertem Trübsbach-Eilboten-R-Brief von "ZOPPOT 27.12.20" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 30.12.20 und Devisenzensur, signiert Infla-Kniep BPP.		38 a (5) ☒ 240,-
W 1843	1920, Kleiner Innendienst 40 Pfg. karminrot/schwarz im 4er-Block auf unterfrankiertem Trübsbach-Eilboten-R-Brief von "ZOPPOT 14.12.20" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 17.12.20, signiert Kniep BPP und Fotoattest Tworek BPP "einwandfrei".		38 a (4) ☒ 200,-
W 1844	1920, Kleiner Innendienst 40 Pfg. karminrot/schwarz im 4er-Block auf überfrankiertem Trübsbach-R-Brief von "ZOPPOT 6.1.21" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 9.1.21, signiert Kniep BPP und Fotoattest Tworek BPP "einwandfrei".		38 a (4) ☒ 200,-
P 1845	1920, Kleiner Innendienst 40 Pfg. karminrot/schwarz im 4er-Block auf überfrankiertem Trübsbach-R-Brief von "ZOPPOT 6.1.21" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 9.1.21. Fotoattest Dr.Oechsner BPP "einwandfrei".		38 a (4) ☒ 200,-
W 1846	1920, Kleiner Innendienst 40 Pfg. karminrot/schwarz im waagerechten 3er-Streifen auf überfrankiertem Trübsbach-R-Brief von "ZOPPOT 21.3.21" nach Chemnitz mit rs. Ankunftsstempel 25.3.21, signiert Kniep BPP und Fotoattest Tworek BPP "einwandfrei".		38 a (3) ☒ 140,-

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1847



ex Los 1848

- | | | | |
|--|-----------|---|-------|
| <p>P 1847 1920, Großer Innendienst, 1 Mark und 2 Mark ungebraucht, gut erhalten. 1 Mark mit Altsignaturen (Richter bzw. Kurt Holtz, Danziger Prüfer), die 2 Mark mit Fotoattest Erdwien BPP.</p> | 4849 | * | 400,- |
| <p>P 1848 1920, Flugpost, kompletter Satz auf Lp-R-Brief mit hs. ergänztem R-Zettel "DANZIG-Heubude" von "DANZIG-HEUBUDE 28.10.20" nach Amsterdam mit rs. Transitstempel "BERLIN LUFTPOST 29.10.20" sowie Ankunftsstempel 30.10. Der Luftpostdienst begann 1920 am 20.10., aufgrund eines Wintereinbruchs wurde er am 30.10. eingestellt. Dazu: ein weiterer ähnlicher R-Brief mit identischer Frankatur per Einschreiben ab "DANZIG-Heubude 16.10.20" nach Basel mit rs. Ankunftsstempeln 18.10./19.10. (Fotobefund Soecknick BPP).</p> | 50/52 (2) | ✉ | 160,- |



Los 1849



Los 1850

- | | | | |
|--|---------|-----|-------|
| <p>P 1849 1921, Tuberkulose-Woche, kompletter Satz auf R-FDC von "DANZIG-NEUFUHRWASSER 16.10.21" nach Frankfurt mit rs. Ankunftsstempel 19.10.21, signiert Kniep BPP.</p> | 9092 | FDC | 120,- |
| <p>P 1850 1922, Großes Staatswappen, 50 M. rot / gold mit stehendem Wz. 2 X, sauber und zeitgerecht entwertet mit zwei Teilabschlägen "DANZIG 5 I /22", bis auf einen kürzeren Zahn unten guter Durchstich, Fotoattest Gruber BPP (2011) "echt, einwandfrei". Mi.-Wert 800 €.</p> | 100 X a | © | 180,- |

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1851



Los 1852

- P1851 1923, Flugpost 20 Mark braunorange mit Abart "ohne Rosettenunterdruck" mit Beifrankatur portogerecht auf R-Brief von "DANZIG 1 13.1.23" nach Nürnberg mit rs. Ankunftsstempel 15.1., minime Tönungspunkte. Signiert Infla und Fotoattest Soecknick BPP "einwandfreie Bedarfserhaltung". 118 F, 108 X, 111 ☒ 160,-
- P1852 1922, 6 M. kleines Staatswappen mit dem seltenen Wasserzeichen 3 Y ungebraucht, in typischer rauher Zählung. Fotoattest Dr. Oechsner BPP "einwandfrei", Mi.-Wert für ungebraucht 2500 €. A124 Y * 400,-



Los 1853



Los 1854

- P1853 1923, bunte Frankatur vs. und rs. auf überfrankiertem R-Brief von "DANZIG 2.11.23" nach Charlottenburg mit Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Kurzbefund Tworek BPP "einwandfrei". Seltene Aufbrauchsfrankatur der alten Währung, welche nur an drei Tagen (31.10.-2.11.23) möglich war, hier vom letzten Tag. 164/167, 169/175, 176 (3) ☒ 160,-
- P1854 1934, Rollenmarken aus Bogen: 5 Pfg. orange im senkr. Rand-Dreierstreifen und als OR-Stück sowie 10 Pfg. Randpaar, plus Zusatzfrankatur 7 Pfg. gelbgrün im senkr. 5er-Streifen auf Eilboten-Einschreiben nach Essen/Ruhr, attraktiver Prachtbeleg! 193 DX(4), 194 DX u.a. ☒ 130,-
- P1855 1937, Wappen 10 Pfg. grün als portogerechte Einzelfrankatur für den Luftpostzuschlag auf Dienstbrief "Frei durch Ablösung" der Tiefbauverwaltung Danzig von "DANZIG 5 LUFTPOST 11.1.37" nach Königsberg, etwas Spuren. 194 ☒ 80,-

Danzig

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1855



Los 1856

- P 1856 1924, Flugpost 2½ Gld. dunkelbraunkarmin ohne Unterdruck zus. mit WHW 10+5 Pfg. auf überfrankierter Lp-R-Karte von "DANZIG 5 LUFTPOST 31.1.34" mit Erstflug nach Pernambuco/Brasilien mit vs. Transit- und Bestätigungsstempeln, in Brasilien rs. frankiert (klebefleckig) und am 14.2. retour. Fotoattest Soecknick BPP "in guter Bedarfserhaltung".

206 F, 238 ☒/☒ 160,-



Los 1857



Los 1858

- P 1857 1935, Wappen 70 Pfg. gelbgrün/zinnoberrot als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief der Synagogen-Gemeinde von "DANZIG 5 5.1.39" nach Luzern mit rs. Ankunftsstempeln vom nächsten Tag. In Luzern auftragsgemäß dem Empfänger per Eilboten zugestellt und entsprechend mit 40 Rp. nachfrankiert, welche dann vom Empfänger eingezogen wurden; Umschlag etwas Spuren (belanglos). Fotoattest Twork BPP. Sehr seltene Zweiländer-Frankatur-Kombination!

249 ☒ 160,-

Danzig - Polnische Post (Port Gdansk)

- P 1858 1927, Einschreibbrief der Polnischen Post nach Borzechowo [Powiat Starogardzki / Pommern], auf der Rückseite des Kuverts frankiert mit sieben Werten der ersten Überdruckausgabe - 1 Gr. senkrecht Paar (Mitte Faltbug), 2 Gr., 3 Gr. (zweimal), 25 und 30 Gr., alle entwertet "POLSKI URZAD P.-T. No. 1/10.VIII.27", dazu zwei Spendenmarken. Entfernte Siegel, links etwas unsanft geöffnet, dort auch Teil des Ankunftsstempels. Seltener Beleg!

1 (2), 2, 3 (2), 89 ☒ 120,-

Danzig - Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1859



Los 1860



Los 1861



ex Los 1863

P 1859 1938, großes Briefstück, vermutlich aus R-Brief, mit Polen Block 2, Marschall Rydz-Śmigły. Block leichte Mängel, aber zweimal klar entwertet "POLSKI URZAD P.-T. / GDAŃSK 1 / 6.X.38". Sicher nicht häufig zu finden!

Polen Block 2 △ 50,-

Memel

P 1860 1923, 30C. auf 400 M. auf 1 Litas braun, Type I, postfrischer senkrechter Viererstreifen vom Unterrand, tiefst sign. Dr. Petersen BPP, Mi. 320 €.

232 (4) ** 60,-

P 1861 1923, Angliederung des Memellands an Litauen, Aufdruck in Type I, sauberer kompletter Satz von vier Werten ungebraucht, mit Altsignatur Richter.

234-237 I * 200,-

Sudetenland - Besonderheiten

W 1862 1938, tschechoslowakische Nachnahme-Postanweisung aus Muráň an eine Zuckerfabrik in Unicov, weitergeleitet nach Mährisch-Neustadt, rs. K2 "Mährisch-Neustadt / 9.2.39".

✉ 40,-

Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion

P 1863 1943, Kaiserbildnisse, der komplette Satz, tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils mit drei Seiten des Kleinbogenrands (dort Falzspur). Bei der "+10 Fr."-Marke rechts rauhe Zähnung, weil schwache Perforation, sonst Pracht. Mi.-Wert 260 €.

IX XIV ** 60,-



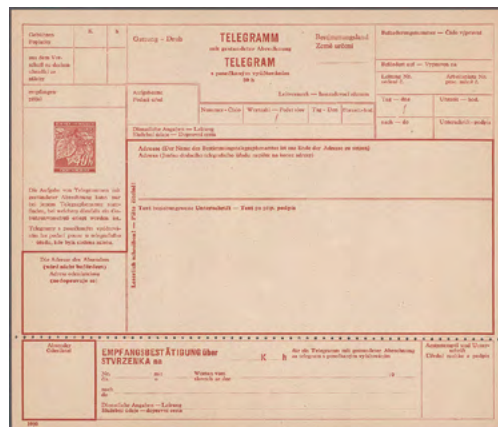
ex Los 1864



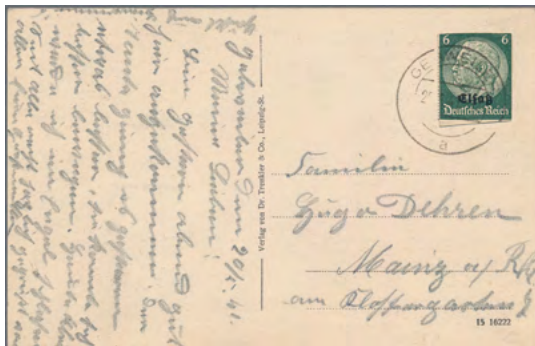
Los 1866

Dt. Besetzung II WK

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Dt. Besetzung II WK - Belgien - Wallonische Legion				
P 1864	1941, Für wallonische Soldaten an der Ostfront, der komplette Satz jeweils als unteres linkes Eckrandstück, sauber entwertet mit "FELDPPOST / 23.1.43", rs. im Unterrand ganze Kleinbogennummer bzw. Teile davon, Mi.-Wert 300 €+.	HV	⊙	70,-
Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren				
1865	1939, die erste Serie komplett als Satzfrankatur auf Eilboten-Recobrief, sehr dekorativ, Fotoattest D.Pfeiffer "echt, einwandfrei" (M)	1-19	✉	120,-
P 1866	1942, Freimarke 50 H. schwärzlichgrün (2) und Dt. Reich 6 Pfg. Hitler auf Ansichtskarte "Wintersportplatz Semmering" von "PRAG 17.III.42" nach Amsterdam, da Ansichtskarten ins Ausland nicht zulässig waren, angehalten und mit zweisprachigem L2 "Zurück! Unzulässig!..." nebst Stempel 20.III.42 versehen, da ohne Absenderangabe mit Ra2 "Unzustellbar...".	55 (2), Dt.Reich 785	Ak	50,-



Los 1867



Los 1868



Los 1869

Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren - Ganzsachen

P 1867	1939, Telegrammblatt 40 H. rotbraun mit weiter Zähnung 5 3/4, leichte Knitter im Papier, ungefaltet und ungebraucht. (M)	T 102	GA	80,-
--------	--	-------	----	------

Dt. Besetzung II WK - Elsass

P 1868	1940, Ganzsachenausschnitt 6 Pfg. Hindenburg als portogerechte Einzelfrankatur auf Ansichtskarte ab "GEBWEILER 20.5.41" nach Mainz. Sehr selten!	aus P1 GAA	Ak	60,-
--------	--	------------	----	------

Dt. Besetzung II WK - Frankreich - St. Nazaire

P 1869	1945, "4,50 Fr. Gebührenzettel" in Type I mit klarem BATZ 28-2 45 auf R-Brief nach St. Nazaire in tadelloser Erhaltung, rs. AK La Baule, geprüft Calves.	31	✉	60,-
--------	--	----	---	------

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement

W 1870 1940, Aufdrucke auf Polen, kompletter Satz von 26 Marken auf Blankoumschlag, jeder Wert einzeln entwertet "WARSCHAU 20.IV.40". (M)

14/39 80,-



Los 1871

P 1871 1942, Freimarke Adolf Hitler, 6 Gr. in Einzelfrankatur als Zeitungsdrucksache auf einer vollständigen Ausgabe der "Krakowskij Wisti / Krakauer Nachrichten" vom 30.10.1942, einer von 1940-1944 erschienenen ukrainischen Tageszeitung, gleichzeitig offizielles Organ des Ukrainischen Zentralkomitees. Marke mit Werbe-Fahnenstempel Krakau 2 vom 29.10.1942 entwertet "Gesund durch Vollkornbrot" (etc.). Ein zeithistorisch spannendes Dokument in tadelloser Erhaltung! (M)

72 80,-



ex Los 1872



Los 1873

P 1872 1943-44, fünf Briefe an polnische Internierte in der Schweiz, dabei drei Reco-Briefe aus ZBARAZ (Galizien), alle mit Zensur (einmal schweizer Zensur), Bedarfsspuren (teil Tesa)

120,-

Dt. Besetzung II WK - Jersey

P 1873 1944, 24.11., JERSEY, Eingangspost, Bedarfs-GSK 2,40 Fr. rechts unten Eckfehler aus Chartre-Sur-Le-Loir nach St. Helier, mit Rahmenstempel "No Service / Return to Sender", Liebhaberstück!

Frankreich P 90 GA 260,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1874



Los 1875

Dt. Besetzung II WK - Laibach

P 1874 1945ff., "ALPENVORLAND ADRIA", der komplette Satz von 16 Werten, sicher eine der schönsten "Cinderella"-Ausgaben. Angeblich für 1945 als offizielle Ausgabe vorbereitet, aber mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Privatprodukt aus der Nachkriegszeit. Die Ausgabe ist allerdings in hoher Druckqualität hergestellt worden, und in ihrer optischen Konzeption und Farbgebung der Werte eine logische Fortsetzung der letzten Laibach-Serie, fast sicher vom gleichen Entwerfer. Hier angeboten in den originalen Kleinbögen (4x4), tadellos postfrisch und komplett bis auf den 25 Cent-Wert, dieser in zwei Teilen aus verschiedenen Kleinbögen. Zum Weiterlesen ein Artikel von David B. Ganse (2002) auf https://crostamps.com/a_a/article.htm.

** 500,-

Dt. Besetzung II WK - Laibach - Portomarken

P 1875 1944, zwei rückseitig mit Portomarken frankierte Zahlkarten, u.a. besserer Stempel DOLENJI LOGATEC, Pracht.

P5 (2), P6 50,-



Los 1876



Los 1877



Los 1878

Dt. Besetzung II WK - Russland - Pleskau (Pskow)

P 1876 1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf holzhaltigem Papier mit gelblicher Gummierung, Fabrikwasserzeichen "LIGAT" am rechten Blockrand, links oben Ausgabestempel "PSKOW / 10 3 42", mit herstellungsbedingtem gummifreien Streifen am oberen Rand im Originalformat. Auch nach aktuellen FA Brunel VP (2024) postfrisch und einwandfrei, Mi.-Wert 1.000 €.

Block 2 X ** 200,-

Dt. Besetzung II WK

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1877	1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf holzhaltigem Papier mit gelblicher Gummierung, vollständiges Fabrikwasserzeichen "LIGAT" im oberen Blockteil, einige leichte Stockflecken, sonst tadellos postfrisch. im Rand Stempel "PSKOW / 27 3 42". Mi.-Wert 1.000 €.	Block 3 x X	**	150,-
P 1878	1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf holzhaltigem Papier mit gelblicher Gummierung, Fabrikwasserzeichen "LIGAT" kopfstehend im unteren Rand, Falze in allen vier Blockecken, sonst tadellos, im Rand Stempel "PSKOW / 2 4 42". Mi.-Wert ungebraucht 500 €.	Block 3 x X	*	100,-



Los 1879



Los 1880



Los 1881

P 1879	1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf holzhaltigem Papier mit gelblicher Gummierung, ohne Fabrikwasserzeichen, gezähnt 11 ¼, links oben Ausgabestempel "PSKOW / 23 3 42" im Originalformat. Auch nach aktuellen FA Brunel VP (2024) postfrisch und einwandfrei, Mi.-Wert 1.600 €.	Block 3 Z	**	350,-
P 1880	1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf weißem Papier, ohne Fabrikwasserzeichen, gezähnt 11 ¼, links oben Ausgabestempel "PSKOW / 31 3 42" im Originalformat. Auch nach aktuellen FA Brunel VP (2024) postfrisch und einwandfrei, Mi.-Wert 1.000 €. Im Attest nicht erwähnt: die Zähnung des Blocks ist 5-6 mm nach unten verrutscht und verläuft durch den oberen Teil der Markenbilder.	Block 4	**	250,-
P 1881	1942, "Deutsches Rotes Kreuz"-Block auf weißem Papier ohne Wasserzeichen, gestempelt "PSKOW 26 3 42" und in tadelloser gebrauchter Erhaltung. Michel 1.000,- Euro	Bl. 4	⊙	150,-



Los 1882



Los 1883

Dt. Besetzung II WK - Feldpostmarken

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1882	1942, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe auf weißem Papier mit weißer Gummierung, vorderseitig leichte Stockflecken, rückseitig stärker, Anhaftungen und Falze in den Rändern, Stempel im Rand "PSKOW / 28 3 42", Mi.-Wert für ungebraucht 500 €.	Block 4 y	*	90,-
Dt. Besetzung II WK - Nationales Indien (Freies Indien)				
P 1883	1943, alle drei 1 Rupien-Werte in tadelloser postfrischer Erhaltung. Zusätzlich sind noch alle gezähnten und ungezähnten Kleinwerte unbewertet enthalten. Michel 1.350,- Euro	VII B a, b, c	**	270,-



Los 1884



Los 1885



Los 1887

Dt. Besetzung II WK - Besonderheiten

P 1884	NORWEGEN, 1943, 8.12., Paketanhänger der N.S.B. für Militärgüter von Lillehammer nach Narvik.		☒	50,-
Feldpostmarken				
P 1885	1943, Tunis-Päckchenmarke braun auf hellgraugelbem, dickem Papier, entwertet mit Teilabdruck des grünlichblauem Stempels "Bei der Feldpost eingeliefert". Laut neuestem Fotoattest Petry BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 800,- Euro.	5 a	⊙	160,-
W 1886	1944, KRETA, Luftfeldpostmarke gezähnt mit rotem, waagerechtem Aufdruck "Inselpost", entwertet "WOLFENBÜTTEL 23.12.44" und signiert Carl H. Lange. Laut neuestem Fotobefund Petry BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 350,- Euro	7 A	⊙	70,-
P 1887	1944, RHODOS, Zulassungsmarke durchstoichen mit schwarzem, waagerechtem Lokalaufdruck "INSELPOST" von Rhodos, entwertet mit Feldpoststempel "FELDPOST b 06.2.45", als Einzelfrankatur auf Brief nach Rothenburg ob der Tauber. Mit handschriftlichem Vermerk "Luftpost", mit den üblichen leichten Beförderungs- und Öffnungsspuren sowie mit aus Diskretionsgründen ausradiertem Straßennamen. Der Absender hatte die Feldpostnummer 68069 und war im Januar und Februar 1945 zeitweilig der Artillerie-Abteilung Süd auf Rhodos unterstellt. Laut neuestem Fotoattest Petry BPP ist die Marke echt, durch Klebung am oberen Rand sind einige Durchstichungen verkürzt bzw. verschmutzt, ansonsten in guter Erhaltung. Michel 1.200,- Euro	9	☒	300,-

Kriegs- und Propagandafälschungen - Kriegsgefangenen-Lagerpost

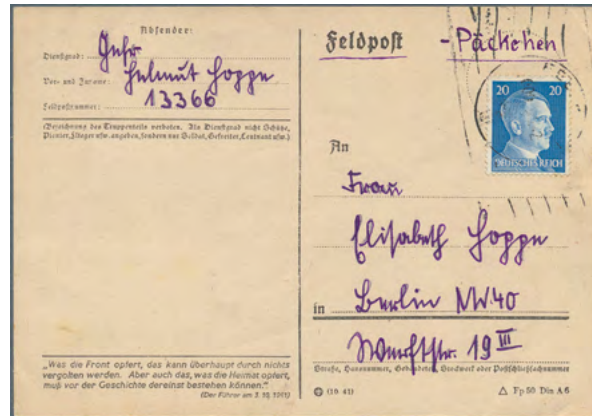
Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1888



Los 1889

Kriegs- und Propagandafälschungen

- P 1888** 1943, die sogenannte "Frank"-Marke, britische Fälschung für das Generalgouvernement, postfrische linke obere Bogenecke, auch im Rand tadellos postfrisch, signiert Zierer. In dieser Qualität ein Luxusstück! 33 ** 1.400,-
- Feldpost 2. Weltkrieg**
- P 1889** 1942, Deutsches Reich, FELDPOST 000?, 42, unklarer Handrollstempel mit stehendem Stempelkopf auf 20 Pfg Hitler, als Päckchenadresse verwendetes Postkartenformular von FB 13366 nach Berlin (Mi.-Feldpost 1000 €). 791 ☒ 50,-
- W 1890** 1945, 16.3., komplette Feldpost-Postanweisung mit 30 Pfg Hitler Einzelfrankatur von FP-Nr 16727 B nach Krems, damals noch Ostmark. Ankunftstempel Krems rs. vom 8.8.1946, Auszahlung 28.1.47 mit beigeheftetem Staatsbürgerschafts-Nachweis. 794 ☒ 40,-



Los 1891



ex Los 1893

Kriegsgefangenen-Lagerpost

- P 1891** FRANKREICH 1915: Interniertenbrief mit seltenem L2 FRANCHISE POSTALE INTERNÉS AUSTRO ALLEMANDS ET OTTOMANS von der Ile St. Marguerite und Poststempel von Cannes. ☒ 50,-
- W 1892** MACEQUECE; 1917, 10 Reis-Ganzsachenkarte von der Mocambique-Gesellschaft als Kriegsgefangenenkarte in englischer Sprache aus Macequece (heute Massi Kessi) in Mocambique vom "10th. march 1917" mit Vignette "EXEMPTÉ", die über London nach Oldenburg (Oldb.) gelaufen ist. Die Karte hat leichte Alterungs- und Beförderungsspuren, den Zensurstempel "PASSCU PELA CENSURA BEIRA", rückseitig eine dünne Stelle und den Durchgangsstempel "GENÈVE 128.VIII.1917". GA 40,-

Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1893	1939, zwei Belege aus Sanya Juu [Tansania] an einen deutschen Zivilinternierten im Lager Dar-Es-Salaam, beide frankiert mit Ostafrikanische Gemeinschaft-Marken (5 und 10 C. bzw. 15 C., Mi.-Nr. 53, 55 und 58). Umschläge vorder- und rückseitig mit zwei Zensurstempeln des Lagers sowie rs. Eingangsstempel "CAMP POST OFFICE - DARESSALAM". Das Lager wurde im September 1939 nach Ausbruch des 2. Weltkrieges für Deutsche eingerichtet und hatte schließlich rund 1.000 Internierte. Beide Umschläge saubere Bedarfserhaltung.	☒	60,-



Los 1894



Los 1895

P 1894	Turkey, 1942, Cover from an french POW in Camp Erdek, stampless to France, french and turkish marine cancellations, german censor label, light vertical fold, fine and scarce.	☒	60,-
P 1895	1943, 30.5., Brief aus Nordenham in das Interniertenlager in KINGSTON, Jamaica, mit zweifacher Zensur. Post IN das Lager ist nur in wenigen Stücken bekannt. Sehr gute Erhaltung.	☒	80,-
W 1896	FRANKREICH 1944: interessante Ansichtskarte für die Hilfe notleidender Familien, deren Angehörige Kriegsgefangene von STALAG VII B waren, "OEUVRE D'ASSISTANCE AUX FAMILLES NÉCESSITEUSES DU STALAG VII B", Prüfstempel des Lagers und Tagesstempel, geschrieben von einem Kriegsgefangenen an eine Adresse in GENF.	Ak	40,-
W 1897	TIRANE 9.8.1949, Ansichtskarte eines deutschen Kriegsgefangenen aus Tirana / Albanien über das Rote Kreuz nach Wunstorf.	Ak	40,-
W 1898	1957-1968, Partie von 3 Formularen des Roten Kreuzes, die von ägyptischen Kriegsgefangenen in Israel geschrieben worden sind, davon 2 von 1957 von Gefangenen der Suezkrise und einer von 1968 von einem Gefangenen des 6 Tage Krieges. (M)		50,-

KZ-Post

W 1899	SACHSENHAUSEN; 1941, Vordruckkarte des "Konzentrationslager Sachsenhausen" mit 6 Pfg. Hindenburg, entwertet "ORANIENBURG 9.7.41", mit Absenderangabe Block 52, mit Zensurstempel "Postzensurstelle F K.Z. Sachsenhausen" und nach Troppau/ Sudetenland gelaufen.	516 ☒	70,-
--------	--	-------	------

KZ-Post - Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1900



Los 1901

- | | | | |
|---|-----|---|-------|
| <p>P 1900 SANGERHAUSEN; 1944, Hitler 6 Pfg. entwertet "SANGERHAUSEN 24.11.44", als Einzelfrankatur auf Karte aus dem KZ Sangerhausen/Sa., mit Absenderangabe "D-Block" (Mittelbau Dora), mit R2-Nebstempel "Einschreib-, Expresß- u. sendungen verboten!"; mit "Zensiert"-Stempel und nach Tscheladua/Böhmen u. Mähren gelaufen.</p> | 785 | ☒ | 100,- |
| <p>P 1901 SACHSENHAUSEN; 1944, dreimal leicht senkrecht gefalteter Kartenbrief aus dem KZ Sachsenhausen mit 25 Pfg. Hitler, entwertet "Oranienburg 26.5.44", mit Lagerzensurstempel "Postzensurstelle M. K.Z. Sachsenhausen", mit Zensur "Ab" und nach Norwegen gelaufen. Die Destination Norwegen ist bei KZ-Post selten.</p> | 793 | ☒ | 150,- |



Los 1902



ex Los 1903

- | | | | |
|---|-----|---|-------|
| <p>P 1902 WEIMAR-BUCHENWALD; 1944, Brief mit Vordrucktext "Konzentrationslager Weimar-Buchenwald", frankiert mit 12 Pfg. Hitler mit Bug durch die rechte obere Ecke, entwertet "WEIMAR-BUCHENWALD 16.3.44", mit Absender Block 17, mit Zensurstempel "Postprüfer 2" nach Tscheladna /Böhmen u. Mähren. Der Briefinhalt wurde auf den Vordruckbogen des KZ geschrieben. Block 17 war das Außenkommando Dora, das für die Produktion der V2-Raketen in einem unterirdischen Werk unter unmenschlichen Bedingungen eingeteilt war.</p> | 827 | ☒ | 100,- |
| <p>Lagerpost: Regensburg</p> | | | |
| <p>P 1903 1948, Ukrainer-Lager, vier verschied. Ansichtskarten von Regensburg, davon 3 Stück mit Lagerpostmarke 5 Pfg. plus Kontrollrat II, 2 und 8 Pfg. frankiert, 1x mit zwei Lagerpostmarken.</p> | ☒ | | 90,- |